



| 2 **Heiligkeit**

Papst Franziskus weist den Weg dazu

| 3 **«Wir müssen handgreiflich zupackend werden»**

Die Pfarrei Steinhausen bekennt mit einer Plakataktion Farbe

| 5 **Erwartungsvoll**

Eine Betrachtung zum Advent

| Dekanat Zug

Pfarreiblatt



In Erwartung. Ein Adventsbild der etwas anderen Art.

► Mehr dazu auf Seite 5

Heiligkeit

Papst Franziskus weist den Weg dazu



Roman Ambühl-Rütimann
Theologe, St. Johannes, Zug

Das Jetzt als Zugang zur Ewigkeit

Wir stehen am Anfang des Advents, einer geprägten Zeit. Verschiedene geprägte Zeiten wollen unserem Leben einen Rhythmus geben und es in grössere Sinnzusammenhänge stellen. Im Advent und in seinen Zeichen können wir die Sehnsucht nach Licht und die Hoffnung auf kommendes Licht in der Dunkelheit sinnhaft erfahren. Sie bereiten uns vor und stimmen uns ein auf das Fest der Menschwerdung und des Lichts – Weihnachten.

Aber wenn ich das hier und jetzt im Pfarreiblatt zum ersten Advent Mitte November schreibe und das dann Ende November publiziert wird, dann komme ich mir vor wie die sprichwörtliche «Alte Fasnacht». Denn seit zwei Monaten glitzern und glänzen die Weihnachtsabteilungen der grossen und kleinen Geschäftemacher schon. Advent und Weihnachten sind ökonomisch schon gelaufen, bevor sie richtig anfangen.

Geprägte Zeiten mit ihren Rhythmen und Symbolen laden uns ein, im Moment zu sein. Der biblische Gottesname JHWH, der auch als ICH-BIN-DA gedeutet wird, weist uns auf die Kraft hin, die in wirklicher Präsenz, in wirklichem Im-Moment-Sein liegt. In der Gegenwart liegt der Zugang zur Ewigkeit. Denn laut dem Philosophen Ludwig Wittgenstein bedeutet «Ewigkeit nicht unendliche Zeitdauer, sondern Unzeitlichkeit». Darum «lebt der ewig, der in der Gegenwart lebt».

Im Advent kann das erfahrbar werden. Die Kerze(n) am Adventskranz bewusst zu entzünden, einige Momente still zu betrachten und so ganz in die Gegenwart kommen, kann eine Tür zur Ewigkeit öffnen.

Einen solchen schönen Advent wünsche ich Ihnen! JETZT!

«Heiligkeit ist das schönste Gesicht der Kirche», das sagte Papst Franziskus am vergangenen Mittwoch bei seiner Generalaudienz auf dem Petersplatz in Rom. Es sei «ein grosses Geschenk des Zweiten Vatikanischen Konzils gewesen, dass es sein Kirchenbild auf die Gemeinschaft begründet und auch das Autoritäts- und Hierarchieprinzip in diese Perspektive eingezeichnet» habe. Das habe es leichter gemacht, zu begreifen, «dass alle Christen als Getaufte dieselbe Würde vor dem Herrn haben und dieselbe Berufung zur Heiligkeit».

«Vor allen Dingen müssen wir uns gut vor Augen halten, dass Heiligkeit nicht etwas ist, was wir uns irgendwie verschaffen oder was wir wegen unserer Qualitäten und Fähigkeiten bekommen. Sie ist ein Geschenk – das Geschenk, das uns Jesus schenkt, wenn er uns ihm gleichförmig macht... Heiligkeit bedeutet, sich in Gemeinschaft mit Gott zu finden, in der Fülle seines Lebens und seiner Liebe. Sie ist also nicht der Titel einiger weniger, sondern wird allen ohne Ausnahme angeboten, sie ist das unterscheidende Etwas jedes einzelnen Christen.»

Um heilig zu werden, brauche man also weder Bischof noch Priester zu sein, man brauche sich nicht im Gebet von der Welt zu isolieren oder fromme Gesichter zu ziehen. Vielmehr erringe und zeige sich Heiligkeit im täglichen Leben, da wo man gerade stehe.

«Aber Vater, ich arbeite in einer Fabrik... Ich bin Buchhalter, ich habe den ganzen Tag mit Zahlen zu tun, da kann man doch nicht heilig werden... Doch, man kann! Da, wo du arbeitest, kannst du heilig werden! Gott gibt dir die Gnade, um ein Heiliger zu werden. An jedem Platz kann man das. Oder bist du Vater oder Grossvater? Na gut, dann sei heilig, indem du deine Kinder oder Enkel leidenschaftlich lehrst, Jesus zu kennen und ihm zu folgen! Dafür braucht man sehr viel Geduld – Eltern und Grosseletern überhaupt brauchen sehr viel Geduld, und in dieser Geduld kommt die Heiligkeit.»

Der Papst ermunterte seine Zuhörenden auf der Piazza zu einer Gewissenserforschung: Ob sie nicht «ein bisschen besser, ein bisschen christlicher» werden wollten? Da sei sie, die «Strasse zur Heiligkeit». Sie lasse sich immer und überall finden. rv/sk

KURZMELDUNGEN

Samichlaus-Synode. Bereits zum dritten Mal fand am 15. November in der Propstei Wislikofen die Samichlaus-Synode statt. Rund 80 Personen nahmen an dieser Weiterbildung teil. Der Schwerpunkt lag auf dem Umgang mit Patchwork-Familien. Wenn ein Samichlaus ein Kind frage: «Und – ist das dein Papi?», der Bezeichnete jedoch der Freund der Mutter sei, könnten mitunter schwierige Situationen entstehen. So lernten die Samichläuse, dass sie das Kind bitten sollen, die anwesenden Personen selber vorzustellen. Man wolle mit diesem Anlass den freiwilligen Nikoläusen Anerkennung zeigen und den Brauch des Samichlauses gegen das kommerzialisierte Bild des amerikanischen Weihnachtsmannes verteidigen. kipa

Gestrichene Subventionen. Mehrere christliche Jugendorganisationen erhalten 2014 keine Bundessubventionen mehr. Das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) hat ihnen insgesamt 670 000 Franken gestrichen. Einige von ihnen wehren sich gerichtlich. Vor allem Jugendorganisationen im Schnittbereich zwischen Landeskirchen und Freikirchen erhalten fortan keine Bundesgelder mehr, weil die Verbreitung ihrer Glaubensgrundlagen im Zentrum stünden. Betroffen sind Nachwuchsverbände der Heilsarmee, der Mennoniten und der evangelisch-methodistischen Kirche, aber auch die Vereinigten Bibelgruppen oder der Verein Adonia, der christliche Musicalcamps organisiert. kipa

Lotterie des Papstes. Mit einer neuen Initiative will Papst Franziskus den vatikanischen Caritas-Fonds für Bedürftige und Obdachlose aufstocken. Bei der «Lotterie des Papstes» sollen Gegenstände verlost werden, die dem Papst in den vergangenen Monaten geschenkt worden waren. Papst Franziskus habe diese Geschenke spontan für diese wohlthätigen Zwecke zur Verfügung gestellt. Erster Preis, ein weisser Fiat Panda, Preise zwei bis vier je ein Fahrrad, der nächste Preis ein Tandem. Neben den Hauptpreisen stehen auch eine Videokamera, Uhren, Silberarmen oder Brieftaschen zur Verfügung sowie eine Kaffeemaschine und ein weisser Panama-Hut. kipa

«Wir müssen handgreiflich zupackend werden»

Die Pfarrei Steinhausen bekennt mit einer Plakataktion Farbe



Pfarreileiter Ruedi Odermatt teilt die Freude über die neuen Plakate mit Grafiker Roland Schleiss.

Auf dem Kirchenplatz und beim Chilematt-Zentrum stehen seit Sommer die Plakate, gestaltet von Roland Schleiss. Sie sind Ergebnis eines Prozesses. «Der Pfarreirat hat erlebt, dass wir mehr können, als wir uns zutrauen. Am gemeinsamen Wochenende letztes Jahr sind wir alle über glühende Kohlen gegangen», berichtet Gemeindeleiter Ruedi Odermatt. Neben dieser verbindenden Erfahrung wurde an jenem Wochenende auch klar: «Wir haben eine Vision, die wir verfolgen wollen und die ein Gesicht bekommen muss.»

Daraus ist dieser visuelle Auftritt mit dem Plakat entstanden. «Das Zeichen setzt unsere Pfarrevision bildlich um – die Pfarrei Steinhausen als ein Ort, wo Menschen Leben teilen nach dem Vorbild Jesu. Die vier Flächen symbolisieren die vier wesentlichen Tätigkeitsfelder von Kirche: Verkündigung, Gottesdienst, Dienst am Nächsten und Gemeinschaft leben. Sie können immer

wieder neu mit anderen Bildern gefüllt werden.» Auf den 1. Advent werden die aktuellen Bilder alle ersetzt. «Jeden Sonntag werden wir in den Adventspredigten über einen dieser Vollzüge predigen und ihn in Beziehung setzen zur Botschaft des Advents. Die Idee dahinter ist, diese Grundvollzüge von Kirche konsequent sichtbar zu machen und aufzuzeigen, wie Menschen sie leben, im Sinne von: Tue Gutes und rede davon. Und die Bilder senden eine Botschaft der Einladung aus: Wir tütschen Eier, machen Fusswaschungen, oder: Wir haben einen Suppentag. Du kannst gerne dabei sein.»

Diskussionen. Natürlich haben diese Plakate schon im Vorfeld – und auch jetzt noch – Diskussionen ausgelöst. Allerdings auch eine sehr fruchtbare. An der Pfarreiversammlung vom September wurde in Gruppen zu den einzelnen Vollzügen nachgedacht, Ideen platziert etc. Ruedi Odermatt: «Im Team mehrheitsfähig

wurde das Ganze damals, weil die Mitte leer blieb. Jede und jeder kann sie selber für sich deuten: Die leere Mitte gibt grafisch Luft und eine gewisse Leichtigkeit. Sie lädt uns ein, die Narrenfreiheit zu nutzen, die wir haben.» Auch im ökumenischen Dialog. Da sieht Ruedi Odermatt noch Potenzial. «Wir sollten mehr Mut haben, einfach mehr machen.» Steinhausen ist da schon weit auf dem Weg. «Das Chilematt-Zentrum ist Stein gewordener Glaube. Dadurch, dass die katholische und die reformierte Kirche unter einem Dach sind, zwingt das zur Ökumene. Wir interzelebrieren nicht, aber bis dahin machen wir alle, was möglich ist. Dazu gehört auch, dass seit Jahrzehnten der Religionsunterricht an zwei Oberstufenklassen konsequent ökumenisch ist.»

Jede/r gefordert. Auf den Slogan «Leben teilen nach dem Vorbild Jesu» gab es unterschiedliche Reaktionen. «Wir haben uns das gut überlegt. Ich bin davon überzeugt: Wir als katholische Kirche können es uns nicht erlauben, Jesus den Freikirchen zu überlassen. So haben wir den Stachel, der die Jesus-Botschaft ist, auf gewinnende Art formuliert und bildhaft aufgezeigt, dass die Botschaft Jesu mit dem Leben der Menschen von heute zu tun hat. Ohne damit einen exklusiven Anspruch auf die Jesus-Botschaft anzumelden.»

Die Plakatserie sei ganz bewusst wiederholend, erzählt Ruedi Odermatt. «Sie soll uns immer wieder darauf hinweisen, dass wir eigentlich die sind, die dem Heiligen Geist zum Durchbruch verhelfen müssen. Christus hat keine Hände, nur unsere. «Jetzt wird getan oder vertan» – so ein schönes Adventsgebet, das im Kirchengesangsbuch zu finden ist. Wir müssen handgreiflich zupackend werden. Wir alle sind die Mitarbeiter/innen Gottes. Da ist jede/r im eigenen Kontext gefordert.» Was heisst dies für die konkrete Nachfolge, für die gelebte Glaubenspraxis? «Auf die Person Jesus schauen und wahrnehmen, was Jesus gemacht hat. Wie ist er mit Leid und Leidenden umgegangen? Jesus war den Leidenden nahe. Das ist etwas, das jeder Mensch jeden Alters kann. Es geht nicht darum, das Leiden zu beantworten oder zu begründen. Da scheitern alle. Aber einfach nah sein ... Der nächste Schritt wäre, solidarisch zu sein. Das geht dann häufig schon ans Eingemachte ... Das ist das Provokante am Christentum. Hier wirst du aus der Familie herausgerufen in eine Weltgemeinschaft, wo alle Menschen Brüder und Schwestern im Glauben sind.» Ruth Eberle

Adventliches



Foto zvg

ZUGER HELFEN ZUGERN

Während der Adventszeit werden im Rahmen der Aktion «Zuger helfen Zugern» Lebensmittel für von Armut betroffene Personen gesammelt. Die Aktion ist ein Projekt der Reformierten und Katholischen Kirche Kanton Zug, der Zuger Woche und GGZ@work. Gemeinsam soll ein Zeichen der Solidarität unter der Zuger Bevölkerung gesetzt werden.

Vom 30. November bis zum Heiligabend können Sie unverderbliche Lebensmittel, Hygieneartikel oder auch Putzmittel auf den Pfarrämtern abgeben. Die Lebensmittel werden an die Abgabestelle des «Tischlein deck dich», welche von GGZ@work geführt wird, gespendet. Dort werden die Lebensmittel sortiert und im Laufe des Januar Personen, welche in sozialer Not leben, abgegeben. Diese Unterstützung wird von den Betroffenen sehr geschätzt und erleichtert es ihnen, mit dem «Januarloch» im Portemonnaie umzugehen.

WEIHNACHTSKRIPPEN-AUSSTELLUNG

Kloster Heiligkreuz, Cham, 30. November bis 21. Dezember 2014.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und am 8. Dezember, jeweils 14 bis 16.30 Uhr

www.kloster-heiligkreuz.ch

LICHTERWEG BAAR

Mit dem Lichterweg möchte ein neu gegründeter Verein die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit um eine Attraktion bereichern. Auf einem rund 1,5 Kilometer langen Wegstück am Fuss der Baarburg werden gegen 2000 LED-Lampen erstrahlen und besinnliche Stimmung verbreiten.

Freitag, 28. November 2014, 19 Uhr: Treffpunkt: Am Anfang des Lichterweges (Sihlbruggstrasse). Licht an... Gemeinsames Begehen des Lichterweges. Apéro beim Waldsofa (Waldkindergarten).

Montag, 8. Dezember 2014, 17 Uhr: Treffpunkt: Reformierte Kirche Baar (Haldenstrasse 6, Baar). Gemeinsame Begehung des Lichterweges für alle! Ein ökumenisches Angebot der Katholischen Pfarrei St. Martin und der Reformierten Kirche Baar-Neuheim. Zwischenhalte bei der Kapelle und dem Waldkindergarten. Dauer ca. 1,5 Stunden. Anschliessend Tee und Adventsgebäck im Kirchgemeindehaus. Details: www.ref-zug.ch

Samstag, 13. Dezember 2014, 19 und 20 Uhr: Weihnachtsgeschichten auf dem Waldsofa am Feuer mit Maria Greco. Je 2 x 20 Minuten.

Mittwoch, 17. Dezember 2014, 19 Uhr: Offenes Singen. Treffpunkt: am Feuer beim Waldsofa/Waldkindergarten.

Sonntag, 21. Dezember 2014, 18 Uhr: Sagen und Geschichten in den Rauh Nächten mit Maria Greco. Treffpunkt am Anfang des Lichterweges/Sihlbruggstrasse. Dauer: ca. 1 Stunde.

LICHTERWEG HÜNENBERG

Ab Freitag, 28. November 2014, leuchten die Lichter des Lichterweges Hünenberg bis am 6. Januar 2015 jede Nacht. Der Lichterweg führt vom gemeindlichen Werkhof an der Zentrumstrasse in Hünenberg über die Obstanlage Hubel bis zur Einmündung der Langholzstrasse in die Huobstrasse in Hünenberg See. Der 1,5 km lange Weg ist zu Fuss ab der Stadtbahnhaltestelle Zythus oder in Hünenberg ab der Bushaltestelle Dorf (Buslinien 41, 44 und 51) in wenigen Gehminuten bequem erreichbar.

Apéro am Lichterweg: Am Donnerstag, 11. Dezember 2014, wird zwischen 18.00 und 20.30 Uhr mitten in der Obstanlage Hubel das Team des Werkhofes alkoholfreien Punsch und für Erwachsene Glühwein ausschenken. Zudem werden Cervelats zum Grillen auf dem offenen Feuer angeboten. Es wird eine Kollekte zugunsten benachteiligter Mitmenschen durchgeführt.

LATERNENWEG ÄGERI

Das Jubiläumsjahr 300 Jahre Pfarrei Unterägeri endet mit einem weiteren Höhepunkt. Ab Samstag, 29. November 2014, bis Samstag, 3. Januar 2015, werden allabendlich auf einer Wegstrecke von 3 Kilometern 300 Laternen entzündet. Um die 200 Freiwillige haben sich gemeldet, um jeweils die Kerzen anzuzünden. Viele der Laternen mit je einem anderen Leitspruch sind schon gesponsert. Interessierte können sich noch beim Pfarramt Unterägeri melden.

Am Samstag, 29. November, 20 Uhr, findet beim Laternenstübli in der Wissenschwändi eine kleine **Eröffnungsfeier** statt. Vorgängig findet um 18.15 Uhr der **1. Lichtergottesdienst** in der Pfarrkirche statt.

Das **Laternenstübli** lädt jeweils Samstag und Sonntag von 17 bis 21 Uhr zum Verweilen ein.

Ruth Eberle

Erwartungsvoll

Eine Betrachtung zum Advent

Ungewöhnlich, eindeutig. Kein Bild, das ich normalerweise mit Advent verbinde. Hätten Sie es getan?

Ein schönes Bild. Spannung ist darin zu spüren. Gebaut wird und gearbeitet. Alltagstagwerk. Mittendrin, hoch oben, einer, der gerade ins Warten geraten ist. Er kann nichts tun. Muss auch nicht. Es schwebt auf ihn zu, dieses Bauelement. Gespannt ist er, steht da, ganz konzentriert, erwartet, was er dann bald, gleich, sofort aufnehmen, irgendwo einsetzen, zum Weiterbau verwenden wird.

Er sieht wach aus im Warten und ganz konzentriert. Ein bisschen neide ich ihm sein Versunkensein. Nichts lenkt ihn ab. Sein Blick ist ganz bei dem, was kommt. Das hat bestimmt nur wenige Minuten gedauert. Die Fotografin hat sie uns eingefangen.

Erwartungsvoll. Das Bild gefällt mir für den Advent. Vielleicht, weil das Erwarten hier so alltäglich schmeckt. So etwas wie hier, das geschieht alle Tage. Menschen gehen ihren Tätigkeiten

nach. Sie tun etwas und warten, bis sie an der Reihe sind, sie gestalten und antworten wieder auf andere, sie arbeiten Hand in Hand. Augenblicke solcher Konzentration, Momente von solchem Stillhalten gibt es auch in unseren Tagen. Ich erinnere mich an Augenblicke bei der Ankunft an der Bahn, vor einer noch geschlossenen Tür, beim Zuhören in einer Sitzung.

Die Geschichte, die wir uns im Advent erzählen, sie ist auch eine alltägliche Wartegeschichte. Eine Frau ist schwanger, ein Kind wird geboren. Das wird länger dauern, doch es kommt, wenn es Zeit ist. Wir können nicht wirklich viel tun, bevor Kinder geboren werden. Vielleicht den Ort richten, an dem sie dann sein können, vielleicht Ausschau halten nach Anzeichen, wann es soweit sein wird, vielleicht die ersten Phantasien spinnen, wie es sein wird, mehr nicht.

Vielleicht braucht der Advent also gar nicht viel von uns. Wir können darin ziemlich entspannt bleiben und frei. Frei, in den Kommerz und den

Kitsch zu geraten, der in diesen Tagen herrscht, uns auch einmal zu ärgern über die Eile, in der alle sind, und Lebkuchen zu essen, so viel wir wollen. Wir können tausend Dinge tun und ein bisschen müde werden und zwischendrin hier und da den Kopf heben, einen Augenblick innehalten und uns erinnern: Da kommt noch was. Bald, so ist uns verheissen, ist es soweit. Bald wird das Kind geboren.

Das Bild erinnert mich auch an die Augenblicke, in denen ich selbst voller Spannung war beim Warten. Als mein Neffe etwa fünf Jahre alt war, lernte er seine Herrschaft über die Zeit auskosten, indem er mich mit weit ausholenden Armen von sich weg dirigierte: «Du musst zurückgehen, Tante, und wenn ich jetzt sage, dann bleibst du stehen, ich renne los und dann fängst du mich auf!» Er bestimmte, ich empfing ihn mit offenen Armen, meist voller Herzklopfen wie er.

Diese knisternde Spannung beim Abwarten-müssen hat etwas mit Gewissheit zu tun, dass gleich wirklich etwas passiert, dass bald wirklich einer kommt. Ein Kindermund, der Befehle gibt, der führt das vor.

Die Adventsgeschichten sind voll von der alten Sehnsucht, dass es auch mit Gott so ist, dass Gott Jetzt sagt und geboren wird, mitten unter uns, dass wir Gott wirklich empfangen werden, irgendwo da mitten zwischen Festtagsbraten und Familie.

Es ist Gottes Wille, unter uns Menschen zu sein. Seit dem Anfang unserer Glaubensgeschichte kauen wir diesen Satz. Wahr wird er nicht, wenn wir ihn einfach für wahr halten, wahr wird er wohl eher, wenn wir auch in diesem Jahr an ihm kauen.

Ich finde es darum gut, im Advent öfter den Kopf zu heben. Und mich zu fragen: erwarte ich mir etwas von Gott und seiner Geburt hier mitten unter uns? Weckt das eine neue Hoffnung auf Gerechtigkeit oder einen anderen Blick auf die Welt oder eine Sehnsucht in meinem Herzen? Vielleicht reden wir sogar miteinander über diese Hoffnungen. Mehr braucht es nicht. Wenn Gott dann Jetzt sagt, ist es soweit. Wir können warten.

Brigitte Becker, reformierte Pfarrerin, Fachstelle Spiritualität & Lebensstil, Reformierte Kirche Kanton Zürich



Foto: Ruth Eberle

Pastoralraum Zug-Walchwil

Eine besondere Form von Advent

Die Hospizschwester Kathy Kalina hat zahlreiche Menschen auf ihren letzten Wegetappen begleitet. Ihr Fazit: Leben ist möglich-bis zuletzt.

Eine ernste, womöglich lebensbedrohende Krankheit fordert den Menschen existentiell heraus - physisch, emotional, seelisch. es verlangt Mut, sich dieser Situation zu stellen, die das Leben völlig auf den Kopf stellt, und trotz aller Ängste einen Schritt nach dem anderen zu gehen; zu tun, was jeweils daran ist, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren. Irgendwann auf diesem Weg kommt dann die letzte Stunde- aber es ist nur eine «Stunde». Alles andere ist Leben, bis zuletzt. Ich bitte Sie um Gebet für jene Menschen in unserer Gesellschaft, denen das Lebensrecht abgesprochen wird.

Advent bedeutet auch für uns, für die Begegnung mit Jesus Christus, die sich jeden Moment ereignen will und auch ereignet, offen zu sein.

Mario Hübscher, Pastoralraum Pfarrer



Leuchtturm

Diakoniestelle / Sozialberatung

Industriestrasse 11, 6300 Zug

041 727 60 70

diakoniestelle@leuchtturm-zug.ch

Klöster

Zug

Kapuzinerkirche Seligpreisungen

Woche vom 30. Nov. - 06. Dez.

So 1. Adventssonntag

08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray

Di 18.00 Eucharistiefeier

Mi 11.30 Eucharistiefeier

Do 19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht

Fr 11.30 Eucharistiefeier

Sa 09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit
10.00 - 11.30 Weihnachtsverkauf vor der Kirche

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Vesper im byzantinischen Stil

Di - Sa 09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung

Maria Opferung: 041 729 52 17

Sonntag, 30. November

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktags, 01. - 06. Dezember

Di 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Mi 17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Fr 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Sa 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

St. Michael

Zug



Pfarramt St. Michael Zug

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

041 725 47 60

Mario Hübscher, Pfarrer 041 725 47 65

Albert Schneider, Kaplan 041 725 47 68

Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin 041 725 47 64

Karen Curjel, Katechetin 041 725 47 63

Sr. Gabriela Hug, Katechetin 041 725 47 69

Kurt Meier, Religionspädagoge 041 725 47 66

Anton Schwegler, Sakristan 079 483 09 02

Markus Jeck, Sakristan 079 781 35 05

1. Adventssonntag

Samstag, 29. November

15.00-16.30 St. Oswald

Beichtgelegenheit mit Pater Raphael

17.15 St. Oswald: Kirchengang von St. Niklaus

Wortgottesdienst: Mario Hübscher

Sonntag, 30. November

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Mario Hübscher

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Mario Hübscher

Werktags vom 01. - 06. Dezember

Mo 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Mi **06.30** St. Oswald: Rorate- und Eucharistiefeier mit Choralschola

Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier anschliessend Gebet um kirchliche Berufe

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fr 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauen: Eucharistiefeier

Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

29./30. Nov.: Kollekte für die Universität Freiburg

Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekt, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung. Herzlichen Dank für jede Spende.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 5. Dez., 17.30 Liebfrauenkapelle

Stiftjahrzeit: Adventsstiftung, gestiftete Rorate Messen

Samstag, 6. Dezember, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Anton Bircher-Steinger

1. Jahresgedächtnis: Pia Zumbühl-Hegglin

Stiftjahrzeit: Bruderschaft vom Hlgst. Sakrament, Hermann Schwyter und Familie, Albert und Nelly Merz-Rüttimann, Erika Rüttimann

In unserer Pfarrei ist verstorben:

Albert «Gese» Keiser-Hegglin, Vorstadt 26



Roratefeier

Mittwoch, 3. Dezember, 6.30 in der Kirche St. Oswald

Im ersten Rorate-Gottesdienst wird die Choralschola St. Michael gregorianische Gesänge der Zeit singen, darunter den altherwürdigen Cantus „Rorate caeli de super“ (Tauet Himmel aus den Höhen), von dem diese Art von adventlichen Morgengottesdienste ihren Namen haben.

■ Gebet um kirchliche Berufe

Donnerstag, 4. Dezember anschliessend an den 9.00 Gottesdienst, verweilen wir im Anliegen um kirchliche Berufe vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.



Sternsingen 2015 - Kinder singen für Kinder

Bald ist es so weit, Zeit für das Sternsingen. Das Sternsingen ist ein alter Brauch und geht auf die Weisen aus dem Morgenland zurück, wie sie in der Bibel beschrieben sind. Auf der Suche nach dem neugeborenen König der Juden, folgten sie dem Stern von Bethlehem und fanden das Jesuskind in der Krippe.

Am Samstag 3. Januar um 17.15 Uhr findet ein feierlicher Sternsinger- Aussendungsgottesdienst in der Kirche St. Oswald statt. Danach machen sich die Sternsinger auf den Weg. Am Mittwochnachmittag 7. Januar werden wir im Stadthaus und zum Abschluss unserer Tour im Kapuzinerkloster erwartet. Wir werden auch dieses Jahr keine gezielten Hausbesuche machen. Spontan werden wir von Tür zu Tür gehen. Es ist möglich, dass wir nicht bei allen, die sich einen Besuch von den Sternsängern wünschen, vorbeikommen werden. Deswegen laden wir alle diejenigen, die die Sternsinger gerne sehen und hören würden zum feierlichen Aussendungsgottesdienst am Samstag 3. Januar ein. Wir freuen uns auf alle Pfarreiangehörigen, die wir mit einem Überraschungsbesuch der Sternsinger erfreuen können.

Das Sternsingen steht unter dem Motto «SEGEN BRINGEN. SEGEN SEIN» und thematisiert «gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit». Der immer wieder von schweren Naturkatastrophen heimgesuchte Inselstaat der Philippinen liegt uns besonders am Herzen. Deshalb ermutigen wir Sie, die Lebensrealität der dortigen Kinder und Familien zu unterstützen und sich besonders für eine ausgewogene Ernährung der Kleinsten auf den Philippinen und weltweit einzusetzen.

Der Erlös wird vielen Kinder- und Jugendprojekten von Missio zu Gute kommen.
 Unterwegs sind sie zu folgenden Zeiten:
 Samstag, 3. Januar 2015, 17.15 Aussendungsmesse der Sternsinger in St. Oswald.
 Anschliessend machen sie sich auf den Weg von 18.00 bis 20.00 Uhr
 Mittwoch, 7. Januar 2015, 13.30 bis 17.00 Uhr
 Sr. Gabriela Hug, cb

Kirchgemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung am 2. Dezember um 20.00 Uhr im Pfarreiheim St. Johannes
 Pfarrer Mario Hübscher

Mitteilung aus dem Sekretariat

Das Sekretariat ist am Donnerstag, 4. Dezember vormittags infolge Schulung nicht besetzt.
 Wir danken für Ihr Verständnis.



Franz Hotz - 30 Jahre im Dienst als Sakristan der Loretokapelle

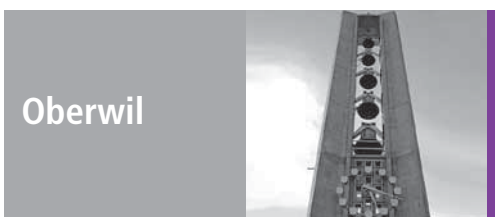
1949 hatte der damalige Sakristan Oswald Iten vom Loretohof gesundheitshalber aufgehört. Fr. Alfonsa Moos vom Rüschenhof, meine Erstklasslehrerin im Burg-

bach, konnte mich überzeugen, dass dies ein Job für mich wäre. Ich war damals 15-jährig, im 2. Gymi in der Kantonsschule Zug. Meine Aufgabe war, am Morgen die Kapelle zu öffnen und am Abend zu schliessen und jeden Tag um 19.00 Uhr die Betglocken zu läuten - und zwar von Hand. Damals waren 3 Messen pro Woche morgens um Halbsieben. Im Sommerhalbjahr musste ich jeden Sonntagabend einen Rosenkranz vorbeten und nach jeder Beerdigung eines Nachbarschaftsmitgliedes einen Psalter (3 Rosenkränze). Dazu kamen an Feiertagen wie Agathatag, Loretohilbi etc. Hochämter usw. Dann musste die Kapelle geputzt und die Wäsche gemacht werden etc., was ich allerdings meiner Mutter überlassen hatte. Sie hat dann auch zusammen mit meinem Vater dieses Amt übernommen, als ich 1962 meine Zahnarztpraxis in Zug eröffnete. 1999 hat die damalige Sakristanin, Frau Carina Waser, altershalber gekündigt. So haben mein Jahrgänger Xaver Keiser, Zimmermeister, und ich, kurz nach unserer Pension dieses Amt mit einer 50% Aufteilung übernommen.

Und jetzt darf ich nach meinem 80. Geburtstag auf Neujahr 2015 dieses Amt weitergeben, und zwar an Frau Barbara Sakowska, die künftig zusammen mit Frau Anita Walser zur Loretokapelle schauen wird.
 Franz Hotz

Lieber Franz

Du hast hier oben die Geschichte der letzten Jahrzehnte zusammengefasst. Mit wie viel Engagement hast du in all diesen Jahren als Sakristan für die Loretokapelle gesorgt! Diese Zeilen können das unmöglich fassen. Ich freue mich für dich, dass es dir sogar gelungen ist, gute Nachfolger zu finden. Dir und ihnen wünsche ich von Herzen alles Gute!
 Mario



Oberwil

Telefon Pfarramt: 041 726 60 10

Gottesdienste

Samstag, 29. November, 1. Advent

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
 18.00 Ökumenischer Familiengottesdienst, Lichterfeier mit Kirchenchor
 anschliessend Advents-Umtrunk auf dem Kirchenplatz

Sonntag, 30. November, 1. Advent

10.00 Eucharistiefeier

Werktag, 2./3. und 5. Dezember

DI 16.30 Ökumenische Andacht, Seniorenzentrum, mit der Liturgie- und Flötengruppe
 MI 09.00 Adventsfeier der Liturgie- und Flötengruppe im Pfarreiheim (siehe Text)
am Abend kein Gottesdienst in der Kapelle
 FR Herz-Jesu-Feier:
 08.30 Rosenkranzgebet
 09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und eucharistischem Segen

Vorschau, Samstag, 6. Dezember, 2. Advent

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
 18.00 Eucharistiefeier, Lichterfeier
 Stiftsjahrzeit für Therese Juen und Arthur und Josefine Juen-Mügglar

Rosenkranzgebet

SO 17 Uhr Kirche
 MO/DI/DO/FR 17 Uhr Kapelle

Die Kollekte vom 29./30. November.....
 ist für den Caritas-Markt in Baar bestimmt.

Bazar in der Psychiatrischen Klinik Zugersee
 Am Wochenende vom 29./30. November findet der beliebte Bazar der Klinik Zugersee statt (10.00 - 17.00 Uhr). Der Reinerlös wird vollumfänglich für die Freizeitgestaltung der Patientinnen und Patienten verwendet. Herzlichen Dank für Ihren Besuch.

Flötenkonzert in der Kapelle St. Nikolaus
 Am Sonntag, 30. November um 17 Uhr lädt das Flötenensemble otias zu einem adventlichen Konzert in die Kapelle ein. Es wird eine Kollekte aufgenommen.

Ökumenische Seniorenweihnachtsfeier
 Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss für die Ökumenische Seniorenweihnachtsfeier
am 3. Dezember 2014.



Adventsthema: In Erwartung

Weihnachten wird uns nicht einfach wie ein Paket ins Haus geliefert. Wenn wir etwas wünschen und erwarten, müssen wir auch etwas dafür tun, uns darauf vorbereiten. **Es kommt drauf an, was wir daraus machen.** Mit unserem Pfarreiangebot wollen wir helfen, dass Weihnachten werden kann. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns durch den Advent zu gehen. Jeweils am Samstag um 18.00 Uhr feiern wir im Schein vieler Kerzen. Timm Rogenmoser danken wir ganz herzlich für die Gestaltung des Cartoons!

Wir starten am Samstag, 29. November mit einem ökumenischen Familiengottesdienst, der von Anita Vöggtli, Nicole Grimbühler, Barbara Hürlimann, Hans-Jörg Riwar und Jacqueline Meier gestaltet wird. Musikalisch werden wir begleitet vom Kirchenchor und von Trudi Bitterli (Orgel). Anschliessend lädt die Gruppe Frauen für Frauen auf dem Kirchenplatz beim Feuer zum Advents-Umtrunk ein. Wer möchte, kann etwas zum Bräteln mitbringen.

Zum Vormerken: Kirchgemeindeversammlung
 Dienstag, 2. Dezember 2014, 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Johannes (siehe Seite 6).



Samichlaus-Empfang
 2. Dezember, 17.25 Uhr
 Lichterumzug der Kinder,
 17.40 Uhr Empfang beim
 Tellenörtli. Wir danken
 den Lehrpersonen und
 allen Mitwirkenden ganz

herzlich für das Engagement zur Pflege unseres lokalen, christlichen Brauchtums.



Besinnliche Adventsfeier der Liturgiegruppe

Die Mitglieder der Liturgie- und Flötengruppe laden am Mittwoch, 3. Dezember, 9 Uhr herzlich zur besinnlichen Adventsfeier ins Pfarreiheim ein. Anschliessend gemütliches Beisammensein.



Oberwiler Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 6. Dezember zwischen 10 und 15 Uhr findet auf dem Biohof St. Karl zum zweiten Mal der Oberwiler Weihnachtsmarkt statt. Das Organisationssteam freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

St. Johannes Zug



Pfarrei St. Johannes d. T.
St. Johannes-Str. 9
6300 Zug
Tel. 041 741 50 55
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. November – 1. Advent

Ein Lied der Seele

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder. Es singt der Gospelchor Zug.
18.00 Offener Kreis. Gottesdienst mit Taizé-Gesängen und Teilete.

Ammansmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder

Werktagsgottesdienste 1.-5.12.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Fr 06.05 KEINE Meditation in STILLE
Fr 06.45 Schüler-Rorate
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle

Mittwoch, 3. Dezember

19.00 Kommunionfeier

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

Ein Lied des Trostes

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder
2. Gedächtnis: Sophie Selma Aschwanden-Bolinger, Jahrzeit: Frieda Frei-Riner, Doris Regli-Wyrsh
10.45 Französischer Gottesdienst im Schutzengel
18.00 Offener Kreis: Gottesdienst mit der Choral-Schola

Ammansmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder

Unsere Opferspende

30. November

WeltEltern: Hilfe für Strassenkinder in neun latein-amerikanischen Ländern



Adventsfeier

2. Dezember 2014, 14.15 in der Kirche St. Johannes

Wir treffen uns in der Kirche zu einer besinnlichen Adventsfeier. Anschließend geniessen wir im Pfarreiheim in froher Runde Kaffee und Kuchen. Es bleibt genügend Zeit, um neue Kontakte zu knüpfen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Team 65 +

„Schläft ein Lied in allen Dingen...“

Advent & Weihnachten 2014



... die da träumen fort und fort, und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort“, dieses berühmte Gedicht und Lied von Joseph Freiherr von Eichendorff führt durch die Gottesdienste der Advents- und Weihnachtszeit 2014 in St. Johannes, Zug. Herzlich sind alle eingeladen mitzufeiern und so die Botschaft von der Geburt des Erlösers in die Welt zu tragen.

1. Advent, 30. November: Ein Lied der Seele

Lobpreis Gottes steht an der Schwelle zum ersten Advent. Der Gospelchor singt am Sonntagmorgen um 9.45 Uhr vom Wunder der Verwandlung. Um 11.00 ist Kindergottesdienst und abends um 18.00 Uhr singen wir Taizelieder.

2. Advent, 7. Dezember: Ein Lied des Trostes

Durch den Propheten Jesaja verkündet Gott mit Kraft die Vision einer neuen Welt. Sonntagmorgen um 9.45 Uhr feiern wir das in einem Familiengottesdienst. Am Abend um 18.00 Uhr singt die Choral-schola in lateinischer Sprache und bei Kerzenschein von dieser Verheissung.

Maria Empfängnis, 8. Dezember:

Ein Lied des Einverständnisses

Der Engel Gabriel kündigt eine Schwangerschaft an und Maria spricht ihr grosses JA mit Einverständnis.

3. Advent (Gaudete), 14. Dezember:

Ein Lied vom Licht

Johannes der Täufer tritt auf, um Zeugnis abzulegen für das Licht. Im Sonntagsgottesdienst mit dem Johanneschor um 9.45 Uhr und abends um 18.00 in der Lichterfeier wird dieses Thema anklingen

4. Advent, 20./21. Dezember:

Ein Lied für Immanuel – Gott ist mit uns Samstags und Sonntags um 16.00 spielen und singen Kinder von St. Johannes im Krippenspiel von der Geburt des Immanuel. Im Sonntagsgottesdienst um 9.45 feiern wir die Verheissung: Gott ist mit uns!

Heiligabend: 24. Dezember:

Ein Lied der Geburtsfreude

Der Familiengottesdienst um 17.00 und die Christmesse um 23.00 in besinnlicher Atmosphäre ist geprägt von der Freude über die Geburt Jesu.

Weihnachten 25. Dezember, 9.45:

Ein Lied der Engel und Hirten



Engel und Hirten sind die ersten Verkünder der Geburt des Heilands. Der Johanneschor singt die sogenannte „Lebkuchenmesse“, die Missa pastoritia in C-Dur von Karl Kempfer.

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 2. Dezember 2014, 19.30 im Pfarreiheim St. Johannes d. T., St. Johannes-Strasse 9, Zug.

Adventskalender 2014 im Quartier Zug-West



Dezember

Mo, 1. Fam. Zeberli-Sidler, Gartenstadt 21, Stilles Fenster
Di, 2. Agnes Inglin, Hertizentrum 9, Stilles Fenster
Mi, 3. Familie Feierabend, Hertizentrum 13, Stilles Fenster
Do, 4. Spielgruppe St. Johannesstr. 9, Stilles Fenster
Fr, 5. Familie Gruber, Gartenstadt 7, Stilles Fenster
Sa, 6. Familie Djotlo, Eichwaldstrasse 3, Stilles Fenster
So, 7. Fam. Schregenberger-Weiss, An der Lorze 7, Stilles Fenster
Mo, 8. Familie Luthiger, Chamer Fussweg 15a, 17.00–19.00
Di, 9. Marija Runje, Herti-Schulhaus, Stilles Fenster
Mi, 10. Familie Bräm/Sidler, Letzistrasse 24, 17.00–19.00
Do, 11. Familie Landolt, Hofladen Unterau, Stilles Fenster
Fr, 12. K. Egli/W. Zeberli, St. Johannesstrasse 10, 17.00–19.00
Sa, 13. Sabine Ess, Gartenstadt 32, Stilles Fenster
So, 14. Familie Leutenegger, Hertistrasse 9, Stilles Fenster
Mo, 15. Familie Fischer, Chamerstrasse 94, Stilles Fenster
Di, 16. Karin Eleganti, Hertistrasse 59, 17.00–19.00
Mi, 17. Fam. Gross-Schmid, Eichwaldstrasse, 17.00–19.00
Do, 18. Schulhaus Letzi, Letzistrasse, Stilles Fenster
Fr, 19. Familie Kutz-Gnos, Letzistrasse 24, 17.00–19.00
Sa, 20. Pfarreirat, St. Johannes-Strasse 9, 17.00–19.00
So, 21. Familie Rossdeutsch-Walker, Hertizentrum 14, Stilles Fenster
Mo, 22. Familie Brochon-Serafini, General-Guisan-Str. 26, Stilles Fenster
Di, 23. Familien Müller, Tarnowski- Ambühl, Hegglin Gemeinschaftsraum Eichwaldstrasse 20, 17.15-19.00
Mi, 24. Familientreff, Kirche St. Johannes, 17.00 Familien-Gottesdienst

Die Fenster sind ab dem jeweiligen Eröffnungstag von 17.00 Uhr bis 22.00 beleuchtet. „Stille Fenster“ laden zum Betrachten der weihnächtlichen Dekoration ein. Bei den „offenen Fenstern“ freuen sich die Gastgeber am Eröffnungstag auf Besuche während der angegebenen Zeiten. Wir danken allen Adventsfenster-Gestaltern herzlich für ihr Engagement.

Familientreff und Pfarrei St. Johannes

Gut Hirt Zug



Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach 2526, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

Gottesdienste

Samstag, 29. November

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Chlausauszug, anschl. Ausschank von
Glühwein und Punsch

Sonntag, 30. November

Erster Adventssonntag

9.30 Eucharistiefeier mit Aufnahme der Neuministranten
Predigt: Oliver Schnappauf
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Mass in English with Confirmation, followed by punch and spiced wine and a visit from St. Nicholas

Unter der Woche: 1. bis 4. Dezember

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	06.30	Roratefeier mit Primarschüler
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.00	Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Neustadt

Herz-Jesu-Freitag, 5. Dezember

8.00 bis 19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 6. Dezember

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Musik: Schola Gut Hirt

So, 7. Dezember - 2. Adventssonntag

9.30 Eucharistiefeier
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Kollekte am 29./30. November

Universität Freiburg

www.guthirt-zug.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sie finden auf unserer Webseite viele Informationen, Daten und Bilder:

www.guthirt-zug.ch

AUS DEM PFARREILEBEN

Ökumenische Adventsoase



Am Samstag, 29. November, 17.15 Uhr sind Sie ganz herzlich zur Adventsoase (ökumenischen Gottesdienst) in die reformierte Kirche, Zug eingeladen.

Stille, Ruhe und adventliche Klänge sind ja die beste Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Sie öffnen unsere Seele und das Herz hin zu dem, der da kommen wird.

■ Oliver Schnappauf

Mini-Aufnahme & Adventsfeier

Am 1. Adventssonntag, 30. November werden wir während der Hl. Messe um 9.30 Uhr drei Kinder in unsere Ministrantenschar aufnehmen. Den Kindern sei ein herzliches Dankeschön gesagt für ihre Bereitschaft, bei den Ministranten mitzumachen! Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es für alle Ministrantinnen und Ministranten mit Familien einen Apéro riche im Pfarreiheim. Bei dieser Gelegenheit verabschieden wir Sandrina Büeler nach über neun Jahren Ministrantendienst.

■ Oliver Schnappauf



Konzerte im Gut Hirt

30. November, 16 Uhr, Kirche Gut Hirt: **Jodeldoppelquartett Zug, Jodlerklub Rothorn Brienz & Huismuisig Pilatuskläng Alpnach**

30. November, 16 Uhr Auftakt, 17 Uhr Konzert, Pfarreiheim Gut Hirt: **Kammer-Solisten Zug & Galatea Quartett**

Roratefeier

«Wir alle sind dazu bestimmt, zu leuchten, wie es Kinder tun. Wir sind geboren worden, um den Glanz Gottes, der in uns ist, zu manifestieren. Er ist nicht nur in einigen von uns, er ist in allen.»

In der dunklen Dezemberzeit, möchten wir etwas von diesem Gottesglanz in unseren Tag bringen. Zusammen mit den Schülern des Guthirt Schulhauses feiern wir unseren ersten Rorategottesdienst am Mittwoch, 3. Dezember um 6.30 Uhr.

Für den anschliessenden Zmorge im Pfarreiheim würden wir uns über selbstgebackene Zöpfe oder hausgemachte Konfi sehr freuen. Wenn Sie auch etwas dazu beitragen möchten, melden Sie sich bitte im Sekretariat. Herzlichen Dank.

■ Karen Curjel & Franziska Widmer

Adventsfeier der Frauen

Herzliche Einladung an alle Frauen von Gut Hirt zur Adventsfeier am Mittwoch, 3. Dezember. Das Beilageblatt mit Informationen und der Anmeldung ist bereits mit Pfarreiblatt Nr. 48 verschickt worden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

■ Pfarrer Urs Steiner und das Vorbereitungsteam

VORANZEIGEN

Adventsfeier der Senioren

Am 9. Dezember wieder die traditionelle Adventsfeier für unsere Senioren statt. Beginn um 15 Uhr in der Kirche.

■ Oliver Schnappauf

Mittagstisch 2014

Rückblick & DANK



Im nun ausklingenden Jahr 2014 haben wir zehnmal einen Mittagstisch für Jung & Alt organisiert. Ich denke, man kann sagen: Das Experiment hatte Erfolg ... Im Durchschnitt waren 40

bis 50 Personen anwesend. Die höchste Zahl waren 57 hungrige Mäuler, die gestopft werden wollten – auch das ist gelungen.

An dieser Stelle möchten wir vor allem unseren Helferinnen und Helfern danken, die immer wieder mitgeholfen haben, den Tisch zu decken, beim Rüsten und Kochen in der Küche und am Ende des Mittagstisches noch mit abzuräumen, abzuspülen und aufzuräumen.

Ein herzliches VERGELT'S GOTT sagen wir allen Guthirtlern und Gästen, ob jung oder alt, die uns mit ihrer Anwesenheit erfreut haben. Es waren wirklich schöne Stunden, die wir miteinander verbringen konnten bei Speis & Trank im Pfarreiheim Gut Hirt!

■ Giuseppe & Jacqueline Capaldo
Oliver Schnappauf



Kollekten im Oktober

Priesterseminar St. Beat	Fr. 565.00
Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 475.45
MISSIO	Fr. 986.90
Finanz. Härtefälle und Aufwendungen	Fr. 422.50

Herzlichen Dank!



Verstorbene im Oktober

5. Lina Landtwing-Vonlanthen
9. Anton Brändle-Müller
10. Anny Müller-Keller
20. Margrit Koller-Schön

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Frieden.

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 2. Dezember 2014, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim St. Johannes d.T., St. Johannes-Strasse 9, Zug
Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni 2014
2. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend die Bewilligung eines Kredites von CHF 530'000 für die Innenrenovation der Kirche St. Johannes d.T. sowie die Generalrevision der Orgel
3. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend die Bewilligung eines Projektierungskredites von CHF 250'000 für die Renovation und den Anbau des Bruderhauses St. Verena
4. Finanzplan 2016-2018
5. Budget 2015
Antrag des Kirchenrates sowie Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
6. Personalreglement der Katholischen Kirchgemeinde Zug
7. Verschiedenes

Die Anträge des Kirchenrates werden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden.

Zug, 4. November 2014

■ Der Kirchenrat

Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

Eucharist Celebration

Sunday, November 30th @ 6:00 p.m.

Sermon: Urs Steiner

Sunday, December 14th @ 6:00 p.m.

Christmas Mass, Dec 25th @ 11:30 a.m.

Speaking My Mind

There is an old Jewish proverb that goes like this: "I felt sorry for myself because I had no shoes until I met a man who had no feet." In my ministry I am exposed to the secular and religious world, to a variety of ideas, thoughts, and opinions, plus criticism and complaints. I am always surprised by the complaints of people, especially when it is about the Church. There are verbal and written complaints from people who don't agree or support the ideas of the pastor or other pastoral workers. The church bells are often a hot topic. The bells are an invitation to pray and celebrate. They are a constant reminder that we have a place where we can exercise our faith in a public place of worship. I wonder how a Christian, living in a non-Christian country, would respond to such a complaint. Our International Mass last month was well visited. It was a beautiful Mass celebrated in a shorted version of the Syrian Orthodox tradition. Among the responses was criticism that the Mass in Aramaic was much too long. A shorter Mass, even in another foreign language, would have been preferred. Is complaining how we support our Syrian friends? The Catholic Church in Zug is facing a budget that is half a million Francs in the minus. We must find new ways to reach our brothers and sisters who have strayed and offer them a personal invitation to meet Jesus in the Eucharist. We need your support in meeting the spiritual needs of neighbors, because without it, we might as well close the doors. And that is exactly what is happening all around the world! Churches are closing and in some places they are being destroyed. We are living in some difficult times as our Church is being persecuted. Are we going to stick together and support her or add wood to the fire by complaining? A young boy recently shared a story in Catechism Class. He arrived here with his family five years ago. In their home country, they would bath under a waterfall in a river because they had no running water. Their first shower was before they boarded a flight to their new home in Switzerland. A little girl looked at the boy and said that it must have been paradise when he arrived here. That's the beauty of children - they are so perceptive and sensitive to their surroundings and to the needs of others. Jesus said, "unless you turn and become like children, you will not enter the kingdom of heaven" (Mt. 18:3). As we wait for the coming of Jesus, let us be thankful for the freedom and paradise we live in. Awaken the child in your heart and bring the light of Christ to your neighbors.

■ Karen Curjel

Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72
www.kg-walchwil.ch
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer
Claudia Metzger, Sekretärin
René Biemann, Sakristan

Gottesdienste

Samstag, 29. November

18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

Sonntag, 30. November / 1. Adventssonntag

10.00 Familien-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro und Suppenzmittag im Gemeindesaal

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die Universität Fribourg. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 1. - 5. Dezember

Mo	09.00	Rosenkranzgebet
Di	09.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Mi	09.00	Eucharistiefeier im Oberdorf
Do	06.15	Roratemesse mit dem Kirchenchor, anschliessend Morgenessen im Mütschi
Fr	Herz-Jesu-Freitag	
	16.15	Aussetzung des Allerheiligsten in der Kapelle Mütschi
	17.00	Eucharistiefeier im Mütschi

Pfarreimittelungen

Familien-Gottesdienst am 1. Advent



«Das Licht einer Kerze...» - mit diesem Thema starten wir am kommenden Sonntag in den Advent. In dieser Zeit des Jahres erleben wir viel Dunkelheit. Dunkel ist es draussen schon am späten Nachmittag, am Abend, in der Nacht und früh am Morgen. Dunkel ist es, wenn wir in den Häusern das Licht ausmachen. - Dunkel ist es aber auch bei manchen Menschen im Herzen, wenn sie traurig, krank, einsam oder mutlos sind. Nur schon das Licht einer einzigen Kerze kann unsere Stube oder unser Herz erhellen. Herzliche Einladung zu unserem Familiengottesdienst am 30. November um 10.00.

Suppenzmittag



Am ersten Adventssonntag, 30. November, anschliessend an den Familiengottesdienst, sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen zum

Apéro und Suppenzmittag im Gemeindesaal. Allen Kuchenbäckerinnen und Bäckern danken wir im Voraus ganz herzlich für einen feinen Kuchen zum Kaffee.

Der Reinerlös ist bestimmt für unser Missionsprojekt Ecuador - Indien - Honduras.

Verkauf Adventsgestecke und -kränze



Blauringmädchen verkaufen am Samstag und Sonntag, 29./30. November, nach dem Gottesdienst beim Haupteingang der Kirche Adventsgestecke und -kränze. Der Erlös geht

an die Blauringkasse.

Roratemesen in der Adventszeit

Wir laden alle Pfarreiangehörige, besonders die Schülerinnen und Schüler, ganz herzlich ein zu unseren Roratemesen am 4., 11. und 18. Dezember, jeweils am Donnerstag um 06.15, mit anschliessendem Morgenessen im Mütschi.



Adventsfenster im Pfarrhaus

Herzliche Einladung an alle Pfarreiangehörigen zum gemütlichen Beisammensein, wenn am Freitag, 5. Dezember ab 18.00 die Tür des Pfarrhauses offen steht.

Zum Advent

Die Zeit des Advents, die das Kirchenjahr am 1. Advent neu eröffnet, gibt uns die Chance, wieder bewusster und entschiedener als Christen zu leben. Wir sind unterwegs zu Gott. Er kommt uns immer schon entgegen und wirkt unter uns. Wir sind gerufen, die Erwartung seiner Ankunft in der Welt lebendig zu halten.

Mit dem 1. Advent beginnen wir ein neues Kirchenjahr, das uns erneut zu einem Gang durch die wichtigsten Events unseres Glaubens einlädt. Der Advent führt uns an den Anfang der Heilsgeschichte und nimmt auch ihr Ende in den Blick. Daraus resultiert seine Bedeutung für jeden von uns ganz persönlich. Wenn Jesus Christus sich aufmacht zu uns Menschen, dann ist jeder Tag ein Gewinn, wenn wir uns darauf einlassen, und jeder Tag verloren, wenn wir daran vorbeigehen.

Herr Jesus Christus, du bist gekommen, um das Leben mit uns zu teilen, um uns zu erlösen, um uns zu zeigen, dass die Liebe stärker ist als der Hass. Gott kommt zu uns - er lässt uns nicht allein. In diesem Vertrauen dürfen wir, liebe Pfarreiangehörige, auch den Advent 2014 feiern.

Steinhausen



Pfarrei St. Matthias
Dorfplatz 1
Postfach 232
Telefon 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung: Ruedi Odermatt

Gottesdienste

Samstag, 29. November

- 14.30 seelsam, ökumenischer Adventsgottesdienst für Menschen mit einer Behinderung, Zentrum Chilematt (Wortfeier, Anna-Marie Fürst, Thomas Habegger)
- 17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Gertrud Wyss-Schmidiger, Bannstr. 5; Rudolf Haas-Lustenberger, Hochwachtstr. 51 u. Gedächtnis für Töchter Rita u. Marianne Haas; Jahrzeiten für Walter Nussbaumer-Bösch, Albisstr. 49; Frieda Abächerli-Zberg, Hammerstr. 11 u. Emma Schleiss-Portmann, Weid (Eucharistiefeier, Ruth Langenberg, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 30. November

1. Advent - Jahrestag Zentrum Chilematt

- 09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Ruth Langenberg, Alfredo Sacchi)

Kollekte am Wochenende:

Universität Freiburg

- 10.15 Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Begrüssung der Neuzuzüger u. Neuzuzügerinnen, mit Kinderchor der Musikschule (Abendmahl, Nicole Kuhns, Ruth Langenberg)

Kollekte: Projekt Bucobata, Uganda, Elisabethenwerk

- 18.00 Messa Italiana, Kirche St. Matthias

Werktagsgottesdienste 1. - 5. Dezember

- Mo 16.00, Rosenkranz
Di 06.30, Rorategottesdienst in der Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier)
09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

Zum 1. Advent

Das Leben teilen nach dem Vorbild Jesu.



Unser Pfarreiplakat mit dem stilisierten Kreuz zeigt auf, wie dieses Motto heute umgesetzt wird im kirchlichen Leben:
Dienst am Nächsten – Verkündigung – Gottesdienst – Gemeinschaft.

Mit dem 1. Advent beginnt die Zeit des Wartens auf das Kommen Jesu.

Es geht nicht um ein langweiliges Warten, ein Zeitvertrödeln, sondern ein wachsameres Warten. Wach ist der Mensch, der seine Augen öffnet. Er oder sie sieht neben dem vorweihnachtlichen Glimmer auch die Not des Nächsten. Die Not eines alleinerziehenden Elternteiles, die Not des unwillkommenen Asylsuchenden, die Not einer vereinsamten Kranken, die Not eines alleinstehenden Mannes, die Not einer ausgesteuerten Familie. Die Not... die Not... Wie vielfältig ist sie!

Der Dienst am Nächsten versucht Not zu lindern. Das Leben teilen – Gaben teilen, miteinander bei einem Teller Suppe den Alltag teilen, zuhören oder tatkräftig zupacken. Jeden Tag die Not wahrnehmen und im notleidenden Menschen das Gesicht des niedergekommenen Gottes zu sehen, das ist die Aufgabe, die uns der Advent bis zur Wiederkunft Christi stellt.
Ruth Langenberg

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 30. November, 10.15, Chilematt

Wir freuen uns, alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger im ökumenischen Gottesdienst begrüssen zu dürfen. Nach der Feier offerieren wir einen Begrüssungsapéro und bieten allen Interessierten eine Führung an durch unsere Kirchenräume im ökumenischen Zentrum Chilematt und/oder in den Turm der St. Matthias-Kirche. Wir freuen uns auf Sie!

Geschichten-Adventskalender

Vom 1. bis 23. Dezember

Treffpunkt ist jeweils 16.45 im Zentrum Chilematt, reformierte Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

- 01.12. Schellenursli
02.12. Nikolaus und der dumme Nuck
03.12. Der Weihnachtzug
04.12. En gwundrige Grättibänz
05.12. Teilen macht Spass
06.12. Die Schätze der drei Könige

Rorate-Gottesdienste im Advent

Feiern und beten Sie mit uns, wir laden Sie herzlich ein zu den besinnlichen Gottesdiensten, jeweils am Dienstag im Advent, erstmals am 2. Dezember, 6.30, Don Bosco-Kirche. Anschliessend Frühstück.

Herzliche Gratulation

Anton Schönenberger, Blickensdorferstrasse 13, 80 Jahre am 1. Dezember;
Dagmar Strickler-Boox, Parkstrasse 2, 70 Jahre am 5. Dezember.

Mini-Aufnahme

Getragen und verbunden



Herzlichen Dank für die Bereitschaft von Andri Lima-cher, Jérôme Schlumpf, Shirleen Fernando, Betiel Negassi, Annika Pendl, Dominik Quni, Giada Sivilluca, Chiara Panica und Florian Wengi. Wir wünschen ihnen viel Freude im Minidienst und hoffen, dass die ganze Minischar weiterhin verbunden und getragen bleibt von Gottes Geist.

Mini-Präses, Kurt Gallati

Offenes Singen und Musizieren

Das adventliche und weihnachtliche Liedgut erfreut sich seit je her grosser Beliebtheit als Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit. Dieses Jahr:

Montag, 8. Dez., 16.00, Menzingen, (Kirche im Kloster Menzingen).

Ateliers zu einzelnen Liedern ab 13.30.

Montag, 22. Dez., 17.30, Steinhausen. (Zentrum Chilematt).

Probe für Instrumentalisten 16.00.

Sie werden herzlich eingeladen, die Weihnachtslieder mitzusingen. Die Noten der vergangenen Jahre können weiterhin verwendet werden oder können vorgängig im kath. Pfarramt der jeweiligen Gemeinde abgeholt werden. Für Rückfragen steht Andrea Forrer gerne zur Verfügung, 079 430 06 50. Flyer finden Sie im Chilematt.

Zuger helfen Zugern

Sie können sich während dem Advent an der Aktion «Zuger helfen Zugern» beteiligen. Haltbare Lebensmittel, Körperpflegeprodukte oder Schokotafeln werden in den Pfarrämtern dezentral gesammelt und durch die GGZ an Bedürftige verteilt.

Mitteilungen

Kirche St. Matthias

Mysterium mirabile

Adventskonzert cantori contenti, Samstag, 29. November, 20.00, www.cantoricontenti.ch.

Blauring

Kerzen ziehen

Samstag, 29. November, Sonntag, 30. November, jeweils 12.00 bis 16.00. Kiesplatz neben dem Kaplanenhaus, Zugerstrasse 8. Mit Kaffeestube für das leibliche Wohl.

Club junger Eltern

Advents-Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter oder Väter mit ihren Babies und/oder Vorschulkindern. Dienstag, 2. Dezember, 9.00 bis ca. 10.30, Zentrum Chilematt, Saal 2, Kosten Fr. 8.- pro Person. Auskunft sarah.rosenberger@cje-steinhausen.ch.

Baar



Pfarramt St. Martin www.pfarrei-baar.ch
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

Pfarrleitung: 041 769 71 40
 Pfr. Dr. Anthony Chukwu
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki

Priesterliche Dienste: P. Franz S. Grod
Theologische Mitarbeit: 041 769 71 40
 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng
 Barbara Wehrle Hanke

Katechese: 041 769 71 40
 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys,
 Robert Pally, Ueli Rüttimann,
 Franziska Schmid, Pia Schmid

Sozialdienst: Martina Helfenstein 041 769 71 42

Sakristane, Hauswarte:
 Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14
 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56
 Martin Schelbert, Liegenschaften 079 403 92 51

Gottesdienste - Advent

Samstagabend, 29. November

16.45 Chlausauszug, beim Pfarreiheim
 17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin
 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Erster Adventssonntag, 30. November

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
 9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Familiefür, St. Thomas
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
 12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktag

Dienstag, 2. Dezember

07.00- 7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus
 16.45 Eucharistiefeier und Krankensalbung,
 Martinspark

Mittwoch, 3. Dezember

07.00 Roratgottesdienst mit Schülern,
 St. Thomas
 09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
 Molitveni Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag, 5. Dezember

15.00 Rosenkranz, St. Anna
 16.00 Eucharistiefeier und Krankensalbung,
 Bahnmatt
 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Jahrzeiten und Gedächtnisse
 Samstag, 6. Dezember, 18.00 St. Martin
 Zweites Gedächtnis für:

Alois Ohnsorg-Lindenmann, Deinikonstr. 6
Erste Jahrzeit für:

Anita Kälin-Aschwanden, Rigistr. 33

Jahrzeit für:

Dusan Mak, Mühlebachstr. 19 und Natali Rusan,
 Bahnhof-Park 8
 Geschwister Kajetan, Silvan, Katharina, Josef und
 Leonz Utiger, dessen Ehefrau Josefa Herrmann, Bar-
 bara Utiger, Wonnenstein
 Josefine und Eugen Gysi-Iten und Anton Iten, Son-
 nenweg 2

Kollekte vom Ersten Advent

ist für die Universität Freiburg i. Ue. Bestimmt. Diese
 wurde als Werk der Schweizer Katholiken gegründet.
 Die Kollekte ermöglicht die Studentenseelsorge, Stu-
 dienbeihilfe, das Religionsforum und Ethikprojekte.
 Die christliche Bildung verdient unseren Beitrag.

Chlausauszug: Samstag, 29. Nov. 16.45 Uhr



von der Kirche zum Christchindli-
 märkt beim Rathausplatz. Dort
 gibt's eine Bescherung für die
 Kinder und die Chlausbeiz.


Baar Bolivien am Christchindlimärt



Am Samstag, 29. November, ver-
 kaufen Felix Pfister und unsere
 Katechetin Martina Jauch Textil-
 handwerk aus Bolivien, wo sie 3
 1/2 Jahre als Freiwillige gearbeitet
 haben. www.sartanani.ch

Kantoren im Gottesdienst

Am ersten Adventssonntag werden die Gottesdiens-
 te in St. Martin vom Vorabend, 18.00 und von 8.00
 und 10.45 Uhr von Kantoren mitgestaltet.


**Mittwoch, 3. Dezember,
 14.00 Uhr, im Pfarreiheim.**

Wir laden Sie herzlich zum
Adventsnachmittag ein.
 Der Samichlaus wird uns auch dieses
 Jahr wieder besuchen und die Veteranenmusik sorgt
 für die musikalische Unterhaltung.
 Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.
 Das Team Sonniges Alter

Unsere Neu-Ministranten in St. Martin



Am 23. November wurden im Gottesdienst von
 10.45 Uhr 11 Mädchen und 4 Knaben in die Minist-
 rantenschar aufgenommen. Wir wünschen den Kin-
 dern und ihren Familien viel Freude.

Katholische Kirchengemeinde Baar
 Kirchengemeindeversammlung

Dienstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr,
 im Pfarreiheim St. Martin Baar
 Traktanden:

1. Protokoll der Kirchengemeindeversammlung
 vom 30. Juni 2014. Antrag des Kirchenrates
2. Finanzplan 2015-2019. Kenntnisnahme
3. Budget 2015. Bericht und Anträge
4. Kreditbegehren für die Neugestaltung der Umge-
 bung der Pfarrkirche St. Wendelin, Allenwinden
 Bericht und Anträge des Kirchenrates
5. Wahl von Pfarradministrator Dr. Anthony Chukwu
 zum Pfarrer der Pfarrei St. Martin, Baar

Frohsinn und Sonniges Alter
 spannen zukünftig zusammen

Die beiden Freiwilligen-Teams vom Frohsinn (Refor-
 mierte Kirche) und vom Sonnigen Alter (Katholische
 Kirche, St. Martin Baar) haben sich entschlossen, ab
 Januar 2015 gemeinsam jeden 3. Mittwoch im
 Monat einen Seniorennachmittag durchzuführen.
 Die schwindenden Teilnehmerzahlen an den bisher
 getrennten Angebote führten zu diesem Schritt.
 Abwechslungsweise finden die Anlässe im Refor-
 mierten Kirchengemeindehaus und im Pfarreizentrum
 St. Martin statt. Ein Taxidienst steht zur Verfügung
 und wird sogar erweitert.

Das Jahres-Programm ist Mitte Dezember bereit und
 wird den bisherigen Gästen abgegeben.

«Offene Tür» am Heiligabend



Gerne möchten wir mit Ihnen
 Weihnachten feiern!
 Mittwoch, 24. Dezember
 von 18.15 bis ca. 22.30.

Wir treffen uns um 18.15 Uhr im
 Pfarreiheim St. Martin (Asylstr. 2)
 zum Apéro und dann zum festlichen Nachtessen.
 Zwischen den Gängen musizieren Eva und Martin
 Kovarik und wir hören adventliche Texte.
 Der Abend endet ungefähr um 22.30 Uhr.
 Der Abend ist kostenlos – Alle sind von der
 Reformierten und Katholischen Kirche eingeladen.
 Es wird ein Kässeli zugunsten von Familien und
 Einzelpersonen aus Baar, die auf den Pfarrämtern
 nach finanzieller Unterstützung fragen, aufgestellt.
 Auf einen gemütlichen Abend freuen sich
 Martina Helfenstein, Bruno Baumgartner
 & das Vorbereitungsteam
Anmeldung bis zum 15. Dezember 2014 an:
 Kath. Pfarramt, Martina Helfenstein,
 Asylstrasse 2, Postfach 1449, 6341 Baar

«Magnifikat» von und mit Martin Völlinger
 Einführung durch Martin Völlinger jeweils eine halbe
 Stunde vor den Konzerten.

Uraufführung «Magnificat»
 für Solisten, Chor, Orgel und Orchester,
 von und mit Martin Völlinger.
 Felix Mendelssohn Bartholdy - Der 95. Psalm
 Gabriela Bürgler, Sopran, Sergej Aprischkin, Bariton.
 Kirchenchor St. Matthias Steinhausen
 Kirchenchor St. Martin Baar
 Camerata Musica Luzern, Christian Renggli, Leitung
Samstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr
 Zentrum Chlematt, Steinhausen
Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
 Kirche St. Martin, Baar Eintritt frei, Kollekte

Feldmusik Advents-Konzert

Gerne begrüßen wir Sie am Sonntag, 7. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Baar.
Direktion: Roman Caprez, Ansage: Martin Neese.



**Frauengemeinschaft St. Martin
Gruppe Junger Familien, Baar
www.fg-baar.ch**

Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre

Do 11. Dez., 15.00-17.00, im Pfarreiheim
Einfach vorbeikommen. A. Koller, 041 761 89 47

Lichterweg am 8. Dez. 17.00 ab Ref. Kirche.

Adventsfeier am 11. Dez. 19.30, St. Anna
«Geschenke, nicht nur zur Weihnachtszeit»
Eucharistiefeier und dann Beisammensein.

Oekum. Weihnachts-Chinderfiir

**am Samstag, 13. Dezember, 16.30
Uhr in der Kapelle St. Anna.**

Mit unseren Kleinsten (bis Kindergarten), ihren Geschwistern, Eltern und Grosseltern erleben wir eine frohe Weihnachts-Chinderfiir.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim. Für Hot Dog

anmelden bis 10. Dezember an Barbara Wehrle,
www.fg-baar.ch.

Ein Lichterweg, ökum. unterwegs im Advent

Am Montag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Treffpunkt Ref. Kirche Baar.
Stationenweg für Erwachsene und
Kinder ab Schulalter.

Nach etwa 1 1/2 Stunden Rückkehr
und im Reform. Kirchgemeindehaus Tee und weihnächtliche Zutaten.

**Advent in St. Thomas, Inwil**

Familienfiir zum ersten Advent, 30. November

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein, die Zeit des
Wartens und der Erwartung.

Die Familienfiir wird mitgestaltet vom Jugendchor
Baar, unter der Leitung von David Schneider.

Adventsgeschichten am Sonntag

30. Nov., 14. und 21. Dez., 17.00 Uhr,
in der Kirche St. Thomas, Inwil

Rorate-Gottesdienst am Mittwoch

3. Dezember, 7.00 Uhr, Kirche St. Thomas
«Sehnsucht nach Licht» Wir alle sind eingeladen.
Schüler und Schülerinnen erzählen die Geschichte:
«Wie die Sonne ins Land von Malon» kam.
Anschliessend Frühstück in der Rainhalde.

Friedenslicht aus Bethlehem

Ab Montag, 15. Dezember in St. Thomas.

Familiengottesdienst am Heilig Abend

24. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche St. Thomas.

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Katharina Hug-Merz, Bahnmatt 2

Erich Hans Martin Müller-Staub, Bahnmatt 2

Redaktionsschluss Baar

Nr. 50 Mi 26.11. 07.12.-13.12.

Nr. 51 Mi 03.12. 14.12.-20.12.

Nr. 52 Mi 10.12. 21.12.-27.12.

Allenwinden

Pfarramt: St. Wendelin
Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
Fax: 041 711 16 72
www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Berta Andermatt, Sakristanin

Gottesdienste

Sonntag, 30. November

1. Adventssonntag

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gestaltung: Markus Burri
Musikalische Gestaltung: Anita Renggli
Kollekte: Universität Freiburg

10.00 Taufe Yael Lacher, Gross

11.00 Taufe Ben Andermatt, Mettmenstetten

Mittwoch, 3. Dezember

9.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 6. Dezember

17.00 Chlausauszug

Pfarreimittelungen**Nicht vergessen: Kirchgemeindeversammlung**

Nicht vergessen, am Dienstag, 2. Dezember, wird an der Kirchgemeindeversammlung über die Neugestaltung des Allenwinder Kirchenplatzes abgestimmt. Dazu sind alle Baarer und Allenwinder Pfarreiangehörigen um 19.30 Uhr ins Pfarreiheim St. Martin nach Baar eingeladen. Die weiteren Traktanden wurden im vorhergehenden Pfarreiblatt abgedruckt und allen Pfarreiblattabonnenten zugestellt.

**Samichlausauszug**

Am Samstag, 6. Dezember, um 17.00 Uhr besuchen der Samichlaus und sein Schmutzli die Allenwinder Kinder in der Kirche. Vor seinem Eintreffen hören die Kinder eine Chlausgeschichte und lernen ein Lied. Anschliessend können die ganz Mutigen dem Samichlaus ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen. Nach der Feier in der Kirche verteilen der Schmutzli und der Samichlaus auf dem Kirchenplatz Nüsse, Mandarinen und andere feine Sachen, bevor sie sich für die Hausbesuche auf den Weg machen.

**Mittagstisch**

Am Donnerstag, 4. Dezember, um 12.15 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagstisch im Restaurant Löwen. Am Nachmittag besucht uns der Samichlaus - was er wohl zu berichten hat? Das Menu kostet Fr. 12.00 uns soll bitte bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner (041 544 84 04) bestellt werden.

**Laternenweg in Unterägeri**

Zum 300 jährigen Pfarreijubiläum beschenkt sich Unterägeri mit einem Laternenweg selber. 300 Laternen mit einem Spruch oder Sujet werden jeden Abend im Advent einen Weg ausleuchten und zu Besinnung und Einstimmung aufs Weihnachtsfest einladen.

Natürlich müssen die Laternen jeweils zuerst angezündet werden. Als kleines Geschenk an die Pfarrei Unterägeri zünden am Montag, 8. Dezember, Allenwinder Pfarreiangehörige die Laternen für den Laternenweg an. Anschliessend sind interessierte Pfarreiangehörige eingeladen, den Laternenweg gemeinsam zu gehen. Treffpunkt: 18.00 Uhr beim Allmighchappeli (oberhalb der Landi, Unterägeri - es kann auf dem Landi Parkplatz parkiert werden). Von dort werden die Teilnehmenden gemeinsam bis zum Laternenstübli (ca. 30min.) marschieren, wo sie eine Stärkung mit einem warmen Getränk erwartet.

**Adventsfenster**

Auch in diesem Jahr dürfen wir in unserem Dorf liebevoll gestaltete Adventsfenster bewundern. Nachfolgend sind alle Namen und Adressen der Familien aufgeführt, die bis am 12. Dezember ihre Fenster dekorieren. Die zweite Hälfte wird im nächsten Pfarreiblatt publiziert. Herzlichen Dank allen Künstlerinnen und Künstlern.

01. Kindergarten, Frau von Deschwanden
02. Fam. Schmid-Tilzer, Gutsch 15
03. Spielgruppe Schnäggehüüsi
04. Fam. Müller-Rust, Dorfstrasse 42C
05. Fam. Roth-Renner, Aussergrütstrasse 3
06. M. u. G. Steiner, Waldesruh 3, Neuägeri
07. J. u. R. Rogenmoser, Obertalacher
08. Fam. Ledergerber, Eggried 26
09. 4./5. Klasse, Pfarreiheim
10. KITA Wölkli, Eggried 4
11. Fam. Rüttimann-Andermatt, Dorfmat 8
12. Dorli Enzler, Dorfing 28

An den hervorgehobenen Daten stehen die Türen der Stuben von 17.00-19.00 Uhr offen und die Familien freuen sich auf grosse und kleine Besucher.

Weiterbildung

Vom 3. bis 6. Dezember findet der nächste Kursblock meiner Weiterbildung in Palliative Care statt. In diesen Tagen bin ich deshalb nur Abends (ab ca. 19.00 Uhr) erreichbar. Ch. Arnold

Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie
alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
Fax 041 754 57 71
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

Markus Burri, Gemeindeleiter	041 754 57 70
Othmar Kähli, mitarb. Priester	041 712 17 44
Paul Zürcher, mitarb. Priester	041 754 65 77
Josefina Camenzind, Sekretärin	041 754 57 77
Anna Utiger, Sekretärin	041 754 57 77
Liliane Gabriel, Religionspädagogin	041 754 57 73
Marlis Zemp, Religionspädagogin	041 754 57 75
Rainer Uster, Religionspädagoge	041 754 57 72

Gottesdienste

Samstag, 29. November

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 **Pfarrkirche:** Lichtergottesdienst / Eucharistiefeier und Gedächtnis
Pfr. Othmar Kähli
Predigt: Diakon Markus Burri
2. Gedächtnis für:
Silvana Iten-Livoni, Schiffmatt 4
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Rosmarie Iten-Niederberger, Julius und Anna Iten-Nauer, Anton und Mathilde Iten-Schönbächler Maisbühlhof
- Marie Hugener; Chlösterli
- Adelbert Styger, Zugerbergstr. 69

Sonntag, 30. November - 1. Adventssonntag

09.45 Chlösterli: ökumenischer Gottesdienst
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
17.00 Pfarrkirche: Auszug des St. Nikolaus

Werktage

Montag, 1. Dezember

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 2. Dezember

13.30 Pfarrkirche: Schüler-GD, 1. OS
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 3. Dezember

06.30 Marienkirche: Roratefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 4. Dezember

10.00 Annahof: Gottesdienst
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana - fällt aus

Freitag, 5. Dezember

07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD, 2. OS
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 6. Dezember

18.15 **Pfarrkirche:** Lichtergottesdienst / Kommunionfeier und Gedächtnis
Diakon Markus Burri
1. Jahresgedächtnis für:
- Gabriela Touzin, Zugerbergstr. 4
- Alice Müller-Hürliemann, Lindeng. 10

Kollekte:

29./30. November: Universität Freiburg

Mitteilungen



1. Lichtergottesdienst - Familiengottesdienst

Samstag 29. November 18.15 Uhr
Tauchen Sie ein in die wunderbare Stimmung, die das Kerzenlicht, die Musik und die Taizélieder verströmen. Tauchen Sie ein in eine einmalige Adventsstimmung. Zu diesem Gottesdienst werden speziell alle Engagierten der Pfarrei eingeladen. Gemeinsam wollen wir das neue Kirchenjahr beginnen. Bitten wir Gott um seinen Segen für ein gutes Miteinander. Die Kinder beginnen den Gottesdienst gemeinsam und feiern danach in der Sakristei weiter. Anschliessend sind alle zur Eröffnung des Laternenweges eingeladen. Wir treffen uns um 20 Uhr beim Laternenstübli im Wissenschwändli.

Rorategottesdienst

Mittwoch, 3. Dezember, 6.30 Uhr, Marienkirche
Morgens in der Dunkelheit aufbrechen und die besondere Stimmung mit Kerzenlicht in der Marienkirche geniessen. Dazu lädt der frühmorgendliche Rorategottesdienst ein. Anschliessend sind wir zu einem Morgenessen im Sonnenhof eingeladen. Speziell zu diesem Gottesdienst sind alle unsere 5. Klässlerinnen und Klässler eingeladen.

Meditationsgruppe

„Gemeinsames Kerzen anzünden am Laternenweg!“

2. Dezember 2014

Treffpunkt: 15.45 Uhr bei Buchholz 4 (Abschnitt D des Laternenwegs). Der Weg führt bis zweite Verzweigung Bogenmatt. Treffpunkt für das gemeinsame Essen, auch für alle, die nur zum Essen mitkommen: 17.30 Uhr Rest. Schiff

Voranzeige und Aufruf

Patrozinium der Marienkirche

Am Montag, 8. Dezember feiern wir das Patrozinium der Marienkirche. Nach dem Gottesdienst wird im Sonnenhof ein Mittagessen serviert. In diesem Jahr wird uns die Rötelchuchi mit Ghackets und Hörnli und einem grünen Salat verwöhnen. Für unser Kuchenbuffet nimmt die Apérogruppe gerne selbstgebackene Kuchen entgegen. KuchenbäckerInnen melden sich bitte bei P. Käser: 041 750 37 58. Vielen Dank im Voraus.

Treff junger Eltern

Kinderhüeti
Freitag, 5. Dezember
Die Kinderhüeti fällt aus.

Seniorenwanderung

Mittwoch, 3. Dezember 13.20 Uhr
Treffpunkt: Kiosk Zugerstr. 25, UÄ
Wanderung: Bühelstrasse – Buchholz - Gmeindhof - Camping - Seeweg - Bogenbruggli
Wanderzeit: ca. 1 ¼ Std.
Einkehr: Restaurant Schiff
Besonderes: KLAUS HOCK



Auszug des St. Nikolaus aus der Pfarrkirche Unterägeri

Am Sonntag den 30. November 2014, 17 Uhr zieht nach einer kurzen Ansprache vor der Kirche der St. Nikolaus mit einer Rotte durch die Zugerstrasse, über den Dorfplatz und durch die Oberdorfstrasse zum Pfarreiheim Sonnenhof. Alle Kinder und Eltern, sowie die Freunde dieses schönen Brauchs sind herzlich zu diesem Auszug eingeladen.

Chlauseislä

In diesem Jahr findet das traditionelle Chlauseislä am Freitag, 5. Dezember statt. Am Nachmittag von 15 - 17 Uhr gehen die Primarschulkinder mit dem Chlauseisel von Haus zu Haus. Von 17 - 22 Uhr ist dann der St. Nikolaus mit seinen Rotten unterwegs. Es gehen fünf grosse Rotten ins Dorf von Haustür zu Haustür. Eine kleine Rotte besucht die Restaurants und das Altersheim Chlösterli. Sie sammeln für karitative Zwecke im In- und Ausland. Um 21.35 ziehen die Rotten auf den Dorfplatz, wo sie sich zu einem prächtigen Umzug versammeln. Mehr Informationen zum Brauch finden Sie im Internet unter: www.chlauseislae.ch

Oberägeri



Pfarramt Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Telefon: 041 750 30 40
Fax: 041 750 30 75
Notfall-Telefon: 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli,	041 750 30 40
Gemeindefeierleiter	
Pater Albert Nampara,	041 750 30 40
Mitarbeitender Priester	
Jan Euskirchen,	041 750 62 04
Pastoralassistent	
Thomas Betschart,	041 750 30 78
Katechet	
Klara Burkart,	041 750 30 40
Sekretariat	

Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste am
29./30. November: Pater Albert und Urs Stierli
Kollekte: Universität Freiburg

Samstag, 29. November

«Eintreten in den Advent»

18.30 Alosen, Eucharistiefeier anschliessend
Verkauf von Adventskränzen der Jubla

Sonntag, 30. November

«Eintreten in den Advent»

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier anschliessend
Verkauf von Adventskränzen der Jubla

10.30 Pfarrkirche, Familiengottesdienst zum
ersten Advent anschliessend Verkauf von
Adventskränzen der Jubla

Dreissigster für Johann Zweifel,
Birchliweg 4, Alosen

11.30 Pfarrkirche, Taufe Simona Rogenmoser

19.30 Michaelskapelle, 30 Minuten Stille,
Text, Musik

Dienstag, 2. Dezember

09.15 Pfarrkirche, ökum. Kleinkinderfeier

16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

Mittwoch, 3. Dezember «Kommt herein!»

06.30 Pfarrkirche, Rorategottesdienst,
Kommunionfeier

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 4. Dezember

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 5. Dezember

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz



Mit unserem diesjährigen Adventsthema «Offene Türen» wollen wir in den Gottesdiensten überraschen und zeigen, was hinter den Türen des Advents verborgen ist. «Offene Türen» erfahren wir durch die Gastfreundschaft der Adventsfenster in unserem Dorf. «Offene Türen» heisst: «Ich habe Zeit für dich». «Offene Türen» heisst für uns: Die Kirche ist offen für alle Menschen.

Familiengottesdienst zum ersten Advent,

10.30 Uhr, Pfarrkirche

«Eintreten in den Advent» wollen wir am Sonntag, 30. November. Advent hat mit Warten zu tun. Doch das Warten ist gar nicht so einfach. Menschen würden gewisse Wartezeiten am liebsten überspringen. Das Warten hat auch schöne Seiten. Pater Albert, Cristina Tomasulo und Urs Stierli freuen sich auf viele Mitfeiernde jeden Alters, die gemeinsam «Eintreten in den Advent».

Den ersten Rorategottesdienst in der mit vielen hundert Kerzen stimmungsvoll erleuchteten Pfarrkirche, feiern wir am **Mittwoch, 3. Dezember, 6.30 Uhr**. Diesen Gottesdienst zum Thema **«Kommt herein!»** gestaltet Jan Euskirchen zusammen mit Fünftklässlern. Für die musikalische Mitgestaltung sorgen Hans Röllin mit Querflötenschülerinnen und -schülern sowie Hanspeter Isler an der Orgel. **Anschliessend Morgenessen für alle in der Maienmatt.**

30 Minuten Stille, Text, Musik

Einkaufen, vorbereiten, organisieren, besuchen, dekorieren... und dann einen Moment die Türe in die Stille öffnen. Kommen Sie herein. Wir hören ruhige Musik und einen kurzen Text, die uns in die Stille führen. Stille. Nacht. Weihnacht. Wenn es Ihnen gut tut, dann kommen Sie. Jeweils sonntags um 19.30 Uhr in der Michaelskapelle. Thomas Betschart

Jubla - Adventskranzbasteln

Am Samstag, 29. November basteln wir im Hofstettli Adventskränze. Ab Mittag werden die selbst gemachten Adventskränze im Dorf sowie nach allen Sonntagsgottesdiensten verkauft. Das Jubla-Team

Kontaktjahr Adventshöck

Die Firmanden treffen sich am Mittwoch, 3. Dezember um 19.30 Uhr im Pfrundhaus, Gartenparterre zur Einstimmung in den Advent. Bitte pünktlich sein.

Menschenkind und Gotteskind

Simona Rogenmoser, Tochter von Regula und Urs Rogenmoser, Oberägeri wird am Sonntag, 30. November um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Kraft und Freude. Möge Gott durch seine Nähe den gemeinsamen Lebensweg bereichern und segnen!



Ökum. Kleinkinderfeier

Dienstag, 2. Dezember,
09.15 Uhr, Pfarrkirche
Anschliessend treffen wir uns im
Hofstettli zu Kaffee und Sirup.



Der nächste Bibel teilen

Abend findet am Dienstag,
2. Dezember, 20.00 - 21.00 Uhr,
im Pfrundhaus, Maria Theresia
Stube statt.

Aktion «Zuger helfen Zugern»

Auch in diesem Jahr wird die Aktion «Zuger helfen Zugern» durchgeführt. Wir danken Ihnen, wenn Sie sich daran beteiligen und haltbare Lebensmittel wie Reis, Teigwaren, Salz oder Körperpflegemittel zu Bürozeiten im Pfarramt abgeben. Ihre Naturalgaben werden durch die Gemeinnützige Gesellschaft Zug (GGZ) an Bedürftige verteilt.

«Fride uf Ärde»

Die erste Probe des Weihnachtsspiels beginnt am Mittwoch, 3. Dezember um 15.00 Uhr im Hofstettli. Kurzentschlossene Kinder sind herzlich willkommen mitzumachen. Bitte bei Jan Euskirchen melden.

Neu in Oberägeri

Mit der Teilnahme an der Aktion «Eine Million Sterne» der Caritas setzen wir am 13. Dezember auch in Oberägeri mit 500 Kerzen ein Zeichen der Verbundenheit und des sozialen Zusammenhalts. Wir danken den freiwilligen Jugendlichen der Oberstufe schon jetzt für ihr Mitwirken. Thomas Betschart



Adventsfenster frauenkontakt Oberägeri

Montag, 1. Dezember, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Pfrundhaus, M. T. Stube begleitet von Zitherklängen

Rückbildungsturnen / Geburtsvorbereitung

Montag, 1. Dezember, 17.30 Uhr / 19.00 Uhr,
Hofstettli, Sabina Bischoff, Tel. 055 422 24 18

Christkindlimärt in Rapperswil-Jona

Dienstag, 16. Dezember, 15.00 Uhr bis 20.30 Uhr,
Maienmatt Parkplatz, **Auskunft / Anmeldung bis
13. Dezember** an Esti Brotschi, Tel. 041 750 02 39



Frohes Alter

Mittagsclub - Rest. Hirschen
Freitag, 5. Dezember
Anmeldung: Madeleine Kühne,
Tel. 041 750 39 02



Menzingen

Pfarrei St. Johannes der Täufer
 Holzhäuserstr. 1 041 757 00 80
 pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
 www.pfarrei-menzingen.ch
 Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80
 P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76
 Bettina Kustner, Pastoralassist. i.A. 041 757 00 85
 Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80
 Castor Huser, Sakristan 041 755 16 68

Gottesdienste

Freitag, 28. November

18.00 Wortgottesfeier der Erstkommunionkin-
 der mit ihren Eltern

Samstag, 29. November

09.30 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer;
 Stiftsjahrzeit für Maria Reichlin
 16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in
 der Luegeten-Kapelle; Predigt: Dorothea
 Wey
 18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in
Neuheim

1. Adventssonntag, 30. November

10.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer;
 Predigt: Dorothea Wey
 11.15 Taufe von Emilio Dietschweiler,
 Haldenstr. 15
 19.00 Lichtergottesdienst im reformierten
 Chileli; Start der Aktion «Adventslater-
 nen», anschliessend gemütliches Beisam-
 mensein

Mittwoch, 3. Dezember

06.30 Roratgottesdienst speziell für Schüler in
 der Pfarrkirche; anschliessend Zmorge im
 Vereinshaus
 10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 4. Dezember

09.30 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle;
 anschliessend Kaffee im Vereinshaus
 17.00 Nikolausfeier in der Pfarrkirche; musika-
 lisch mitgestaltet vom Kinderchor ZING,
 Auszug des Samichlaus

Samstag, 6. Dezember

09.30 Kleinkinderfeier in der St. Anna-Kapelle
 09.30 Eucharistiefeier; Hausjahrzeit des Ge-
 schlechtes Staub
 16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der
 Luegeten-Kapelle; Predigt: Bettina
 Kustner
 18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee / Nächster Gottesdienst Sonntag, 7. Dezember

08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Pater Albert,
 Predigt: Bettina Kustner

Kollekte 30. November

Universität Fribourg

Unsere nächsten Taufsonntage

Sonntag, 4. Januar 2015
 Sonntag, 1. Februar 2015
 Sonntag, 22. Februar 2015
 Sonntag, 15. März 2015
 Sonntag, 5. April 2015
 Sonntag, 3. Mai 2015
 Sonntag, 24. Mai 2015
 Sonntag, 21. Juni 2015
 Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat
 gerne entgegen. Das Taufgespräch findet nach
 Terminvereinbarung bei den Taufeltern statt.

Pfarremitteilungen



Mit dem Adventslicht auf dem Weg

Am Abend des ersten
 Adventssonntages, 30.
 November, macht sich im
 Anschluss an den Lich-
 tergottesdienst im refor-
 mierten Chileli das Ad-
 ventslicht auf den Weg.
 Die 10 Adventslaternen
 werden jeden Tag bei ei-
 ner Familie oder einer
 Person von Menzingen
 zu Hause sein. Sie werden von einer Geschichte be-
 gleitet, welche zusammen mit den Laternen etwas
 Licht und Wärme in die Stuben bringen sollen. Am
 24. Dezember kommen alle Advents-Laternen in die
 Pfarrkirche und werden dort bei der Krippe aufge-
 stellt. Der Pfarreirat und das Chileteam danken herz-
 lich für das Mittragen dieser Adventsaktion und
 wünschen Ihnen schöne Begegnungen und lichtvol-
 le Momente in der Adventszeit.



Kleinkinderfeier

Am Samstag, 6. Dezem-
 ber um 9.30 Uhr findet
 unsere nächste Kleinkin-
 derfeier in der St.-Anna-
 Kapelle statt. Eingeladen sind alle Kinder ab ca. 2 bis
 7 Jahre mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti
 usw.

Geschichten im Advent - Chunsch au?

Über ein Dutzend Geschichten gibt es in der Ad-
 ventszeit im reformierten Chileli zu hören. Da kom-
 men Sterne vor, Zwerge, Tannenbäume und vieles,
 vieles mehr. Jeden Tag erzählt jemand anderes eine

Geschichte. Eingeladen sind Grosse und Kleine ab
 ca. 4 Jahren.

Montag bis Freitag, 1. bis 19. Dezember (ausser 4.
 Dezember, Samichlausauszug), 17.00 bis 17.30 Uhr
 im reformierten Chileli.

Wir freuen uns auf dich! s'Gschichte-Team

Geschichten für Erwachsene

Edi Häfliger liest eine Geschichte bei einer Tasse Kaf-
 fee im reformierten Chileli

Mittwoch, 3. Dezember 09.00 Uhr



Voranzeige Ranft- treffen, Familienweg vom 20. Dez. 2014

Zusammen mit anderen
 Familien unterwegs sein
 (Sachseln-Flüeli) und
 Zeit füreinander haben.
 Wandern im Fackel- und
 Kerzenschein und sich
 auf Weihnachten ein-
 stimmen. Mit Fackeln
 laufen wir in den Ranft
 zur lichtvollen Familien-
 feier und empfangen das
 Friedenslicht aus Bethle-
 hem.

Das bietet der Familien-
 weg am Ranfttreffen. Für Mütter, Väter, Gottis, Göttis
 Grosseltern mit Kindern zwischen 5 und 10 Jahren.
 Wir sind als Gruppe von Familien unterwegs.
 Datum: Samstag, 20. Dez. 14, 14.30h – 20.00h
 Kosten: Erwachsene Fr. 10.-; Kinder Fr. 5.-
 Anmeldung bis 5. Dezember und weitere Infos:
 Pfarramt Menzingen 041 757 00 80 und Yvonne
 Weiss, Angebote für Familien 041 750 18 16

Wortgottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Freitag, 28. 11. um 18:00 Uhr feiern die Erstkom-
 munionkinder mit Ihren Eltern und Geschwistern
 einen Wortgottesdienst. Die Geschichte vom Ster-
 nenbaum passt gut zum Start in die Adventszeit. Was
 bringt unserem Leben Licht und Glanz? Woran er-
 kennen wir, dass das Christkind schon mitten unter
 uns ist? Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich
 eine zweckfreie Zeit schenken möchten.
 Für das Vorbereitungsteam: Bettina Kustner



Frauentreff-Wande- rung

Für die Dezember-Wan-
 derung treffen wir uns
 am Dienstag, 2. Dezem-
 ber um 13.30 Uhr beim Vereinshaus.
 Leitung: Rosmarie Etter, 041 755 15 34 und Margrit
 Durrer, 041 755 12 46



Jass- und Spielnach- mittag

Am Mittwoch, 3. Dezem-
 ber um 14 Uhr treffen sich interessierte Senioren und
 Seniorinnen zum gemütlichen Jassen und Spielen im
 Zentrum Luegeten.

Klöster
Menzingen

Lassalle-Haus
Bad Schönbrunn Edlibach

Sonntag, 30. November

8.30 Gottesdienst

Werktags vom 1. – 6. Dezember

Mo 6.30–7.30 Zenmeditation

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Fr 6.30–7.30 und 8.00–9.00 Zenmeditation

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

Kloster Gubel

Sonntag, 30. November

8.40 Beichtgelegenheit

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

Werktags vom 1. – 6. Dezember

Mo 17.00 Eucharistiefeier

Di 17.00 Eucharistiefeier

Mi 17.00 Eucharistiefeier

Do 17.00 Eucharistiefeier

Fr 16.40 Beichtgelegenheit

17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

www.gubel.ch/index_kloster.html

Institut Menzingen

Samstag, 29. November

17.00 Vorabend-Eucharistiefeier

Sonntag, 30. November

Kein Gottesdienst

Werktags vom 1 – 6. Dezember

Mo 8.00 Eucharistiefeier

Di 8.00 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Eucharistiefeier (Rorate)

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 8.00 Eucharistiefeier

Sa 17.00 Vorabend-Eucharistiefeier

www.institut-menzingen.ch

Neuheim



Pfarramt Maria Geburt

Dorfplatz 13

6345 Neuheim

Tel. 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag

übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

Gottesdienste

Samstag, 29. November

18:00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit

Dorothea Wey

Orgel: Rosmarie Ott

Sonntag, 30. November

1. Adventssonntag

09:00 Ökumenischer Gottesdienst mit Vroni

Stähli und Martin Gadiant

Taufe von Anina Zürcher

Mitwirkung der LindenSingers

Opfer: Stiftung Phönix

Mittwoch, 3. Dezember

06:30 Rorategottesdienst mit den Schülern der

6. Klasse

Orgel: Regula Wittwer

anschliessend Frühstück im Chilematt-

schulhaus

Donnerstag, 4. Dezember

09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg

17:00 Klauseneinzug

Samstag, 6. Dezember

18:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Dezember

2. Adventssonntag

10:15 Eucharistiefeier

Pfarreimittelungen



Rorate- Gottesdienst

Mittwoch 3. Dezember

um 6.30 Uhr

Wir laden Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich zur Rorate-Feier ein. Schülerinnen und Schüler der 6.

Klasse bereiten sie vor und gestalten sie aktiv mit. Anschliessend sind alle zum Zmorge ins Chilemattschulhaus eingeladen. Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern und wünschen euch eine frohe Adventszeit.

Irmgard Hauser



Wir gratulieren

Frau Anna Keiser-Marty feiert diese Woche ihren 86. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.



Wanderclub Linde

Wanderung: Uetliberg - Albispass

Start und Ziel: alte Post

Dienstag, 2. Dez, um 8.30 Uhr

Anmeldung bis 1. Dez. bei Urs Meyer,

079 447 07 59 oder urs.meyer@datazug.ch



De Samichlaus chunt:

Donnerstag 4. Dez. um 17.00 Uhr Einzug des Samichlaus in die Kirche mit feierlicher Aussendung und Empfang der Kinder auf dem Dorfplatz. Die Jubla serviert heissen Punsch. Anschliessend macht der Samichlaus einen Besuch im Moränenstübli.



Adventsweg für Gross und Klein

von der Pfarrkirche zum Maiackerwald

Mittwoch, 10. Dezember,

17.00 Uhr, Start in der Kirche

Ranfttreffen, Familienweg vom 20. Dez. 2014

Zusammen mit anderen Familien unterwegs sein (Sachsln-Flüeli) und Zeit füreinander haben. Wandern im Fackel- und Kerzenschein und sich auf Weihnachten einstimmen. Mit Fackeln in den Ranft zur lichtvollen Familienfeier und empfangen des Friedenslichts aus Betlehem. Das bietet der Familienweg am Ranfttreffen.

Wir sind als Gruppe von Familien mit Kindern zwischen 5 und 10 Jahren unterwegs.

Datum: Samstag, 20. Dez. 14, 14.30h – 20.00h

Kosten: Erwachsene Fr. 10.-; Kinder Fr. 5.-

Anmeldung bis 5. Dez. und weitere Infos:

Pfarramt Menzingen 041/757 00 80 und Yvonne Weiss, Angebote für Familien 041/750 18 16

Zuger helfen Zugern

«Dene was guet geit, giengs besser

Giengs dene besser, was weniger guet geit»

Wie Sie der Zuger Woche entnehmen konnten, findet auch dieses Jahr die Aktion «Zuger helfen Zugern» statt. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Pfarreiangehörige mitmachen. Gesammelt werden Lebensmittel (Mehl, Zucker, Gewürze, Essig und Öl, Getreideprodukte, Konserven, Schokolade etc.), Putzmittel und Produkte für die Körperhygiene. Alles sollte lang haltbar sein. Abgeben können Sie Ihre Produkte bis Ende Jahr während den Büroöffnungszeiten auf dem Pfarramt. Besten Dank.



Sternsinger/innen

gesucht

Im Januar werden die

Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen, mit Liedern weihnächtliche Freude und Gottes Segen in die Häuser bringen. An folgenden Daten sind die Sternsinger aktiv:

Samstag, 3. Januar: 16.00 Uhr, Ueben der Lieder

18.00 Uhr Aussendungsgottesdienst

Sonntag, 4. bis Dienstag 6. Januar: 16.30-19.30, Sternsingen in der Gemeinde.

Wer Interesse hat, in einer Gruppe mitzusingen oder als Begleitperson die Kinder zu begleiten, findet hinten in der Kirche Anmeldeformulare oder kann sich beim Pfarramt melden.

Anmeldeschluss ist der 30. November

Risch Buonas Holzhäusern



Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch

Tel. 041 790 11 52

Fax 041 790 11 64

Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch

Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Öffnungszeiten: Mo - Fr vormittags, Do nachmittags

Gottesdienste

* mit Pfr. Thomas Schneider

** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 29. November

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Norbert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 30. November - 1. Advent

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Franziska Brunner Harfe / Orgel*

17.00 **Adventskonzert** in St. Verena Risch mit Gospelfriends Sins*

Montag, 01. Dezember

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas*

Donnerstag, 04. Dezember - Hl. Barbara

19.00 Rosenkranz in St. Verena Risch

19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch*

Samstag, 06. Dezember

Hl. Nikolaus von Myra

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Norbert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 07. Dezember - 2. Advent

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Patrick Iten, Querflöte, & Martin Kovarik, Orgel, anschl. **Sonntagskafi***

17.00 **Adventskonzert** in St. Verena Risch mit Panflötengruppe Bamboowind

Kollekten

29. - 30. November: Uni Fribourg

06. - 07. Dezember: SKF Elisabethenopfer

Gedächtnisse

Donnerstag, 04. Dezember, 19.30, Risch

Teresita Sabayton

Sonntag, 07. Dezember, 10.30, Risch

Kaspar & Marie Bühler-Steiner

Daniela Brunner

Verstorbene

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

Luigia Bossard-Tambini, Holzhäusern

Gott gebe ihr den ewigen Frieden.

Kirchgemeindeversammlung

Die Ergebnisse der Kirchgemeindeversammlung finden sie unter «Pastoralraum Zugersee».

Gospel-Konzert im Advent

Am **1. Advent, 30. November**, findet in St. Verena Risch um **17.00** ein Gospel-Konzert mit den **Gospelfriends Sins**. Anschliessend Apero für alle.

Die Gospelfriends präsentieren unter dem Motto «Advent, Advent, ein Lichtlein brennt» die verschiedensten Advents- und Winterlieder. Der Eintritt für diesen Monatspunkt ist frei. Türkollekte.

Adventsfenster

Ab dem 1. Advent wird jeden Abend ein «Adventsfenster» in Risch bzw. Buonas erstrahlen. Schauen Sie sich jeweils am Abend diese Kunstwerke an, welche uns bis zum 6. Januar Freude bereiten wollen:

01. Pfarrhaus Risch
02. Schlossberg 26 RI (Hofer Haas)
03. Rischerstr. 26 RI (Dettling)*
04. Schlossberg 23 RI (Koller)
05. Schlossberg 3A RI (Nietlispach)*
06. Schlossberg 20 RI (Virant)*
07. Steinweg 6 BU (Stolz Bumbacher)*
08. Schlossberg 22 RI (Ioanna)
09. Gartenweg 20 BU (Bossard)
10. Schlossberg 19 RI (De Zutter)
11. Seefeld 17 RI (Troxler)*
12. Schlossweg 15 BU (Schwarzenberger)
13. Verenaweg 12 BU (Darms)*
14. Schlossberg 4B RI (Foekens)*
15. Stockeri 9 RI (Cantoni)
16. Gartenweg 34 BU (Schneider)
17. Gartenweg 19 BU (Haller Merckling)
18. Schlossberg 9A RI (Bowler)
19. Neuhofweg 1 BU (Betschart)*
20. Küssnacherstr. 10 RI (Tornow)
21. Schmidhof 2 BU (Gagliano)
22. Schlossberg 18 RI (Bachmann)
23. Schlossberg 11A (De Jong)
24. Waldhüsi 1 RI (Hürlimann)

Am **1. Adventssonntag, 30. November**, beginnt die „Advents- und Weihnachtsfensteraktion« mit dem **Eröffnungsapero** nach dem 17.00 Adventskonzert mit den Gospelfriends Sins in Risch.

Bei den mit * versehenen Nummern findet ein Apero von 19.00-21.00 statt.

Chlaushöck

Auch in diesem Jahr freuen sich die **Ministranten** am Mittwoch, 03. Dezember, 18.30, und unser **Kirchenchor** am Samstag, 06. Dezember, 19.00, auf den Chlaushöck in der Rischer Stube. Wenn der Samichlaus den Weg nach Risch findet, erwarten uns kurzweilige Abende.

Frauenkontakt
Risch

Sonntagskafi

Sonntag, 07. Dezember

ab 11.30 in der Rischer Stube

Nach dem Sonntagsgottesdienst treffen sich die Besucher zum gemütlichen Beisammensein.

Panflötenkonzert

Am **2. Adventssonntag, 07. Dezember, 17.00**, wird uns in Risch die **Panflötengruppe Bamboowind** mit besinnlichen Liedern und Texten zur Adventszeit bereichern (Eintritt frei / Türkollekte).

Rotkreuz



Gottesdienste

1. Adventssonntag 30. November

10.15 Samichlaus-Familiengottesdienst, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, anschliessend Kirchenkaffee

11.45 Taufe von Tim Frey

17.00 Konzert «Klangwelten»

17.00 Adventskonzert Monatspunkt (in Risch)

Montag, 1. Dezember

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 3. Dezember

06.30 Roratefeier

Dreilinden

Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

Besinnung-Begegnung

17.00 Mittwoch, Nathalie Bojescu-Cognet

Kollekte

30.11. interdiözesane Verpflichtungen des Bischofs

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Sonntag, 30. November, 10.15 Uhr

1. Jahresgedächtnis für Emmy Lischer-Bucher; Gedächtnis für Margrith Frey-Annen; Gestiftete Jahrzeit für Alfred Lischer und Hermann Lischer-Bucher

Der Samichlausgottesdienst

findet in diesem Jahr erstmals nicht am Samstagabend im Vorfeld des Klausumzuges statt, sondern am 1. Adventssonntag, 30. November. In diesem Familiengottesdienst werden unsere Pfarreisamichläuse, die in Erinnerung an den Hl. Nikolaus in der darauffolgenden Woche in unserem Dorf unterwegs sein werden, für ihre Aufgabe gesegnet und ausgesandt. Die Samichläuse freuen sich über alle, die ein Sprüchlein aufsagen. Anschliessend findet ein Kirchenkaffee statt.

Roger Kaiser

Rorate-Gottesdienste

Am Mittwoch, 3., 10. und 17. Dezember, um 6.30 Uhr

Zur Roratefeier im Chorraum der Pfarrkirche und zum anschliessenden Frühstück im Verensaal sind alle herzlich eingeladen.

Wir nehmen Abschied

Am 16. November ist Marlies Kohler im 79. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Sie möge bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Meditatives Tanzen

**Dienstag 2. Dezember,
19.30–21.00 Uhr**
Leitung Walter Wiesli
Pfarrkirche, Rotkreuz
Auskunft: 041 790 13 83

Konzert Klangwelten

Sonntag, 30. November, 17.00
kath. Kirche Rotkreuz
«Gregorianischer Choral und Cathedral Windows»
von Sigfrid Karg-Elert, mit Choralschola Zug und
Sr. Amadea, Orgel, Türkollekte

Advent & Weihnachten 2014

«Seid also wachsam!» Mk 13,35
Wo sind wir zuhause? Wen heissen wir willkommen?
Wir sind eingeladen zusammen mit Elisabeth, der hl.
Barbara, Johannes d. Täufer, St. Nikolaus und auch
Maria mit wachem Herzen, wachen Augen und Ohren
den Weg in den Advent zu gehen. Die folgenden
Feiern laden uns dazu ein:

30. November 10.15	1. Advent - Samichlaus-Familiengottesdienst
03. Dezember 06.30	Rorate
07. Dezember 10.15	2. Advent - Gottesdienst
08. Dezember 10.15	Maria Empfängnis
10. Dezember 06.30	Rorate
14. Dezember 10.15	3. Advent - Gottesdienst
17. Dezember 06.30	Rorate
20. Dezember 14.00	Frohes Alter Weihnachtsfeier
20. Dezember 18.15	Gottesdienst
21. Dezember 10.15	4. Advent - Gottesdienst
19.00	Bussfeier
24. Dezember 09.30	Härs-Chäfer- und Sunntigsfiir (ref. Kirche) «Die 4 Lichter vom Hirt Simon»
17.00	Familiengottesdienst (Pfarrkirche)
23.00	Mitternachtsgottesdienst
25. Dezember 10.15	Weihnachten Festgottesdienst mit Kirchenchor
28. Dezember 10.15	Heilige Familie Gottesdienst

Ab dem 3. Dezember können Barbarazweige in der Kirche mitgenommen werden.



Sternsingen

Liebe Mädchen und Knaben
Die Sternsinger sind **vom 2. bis 6. Januar 2015** in Rotkreuz unterwegs und freuen sich über Anmeldungen von vielen Kindern ab

der 3. Klasse mit einigen Eltern.
Datenblätter und Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf. Anmeldung direkt im Religionsunterricht oder beim Pfarramt möglich.

Ursina Schibig und Otto Pfranger

Aktive Senioren

Montag, 1. Dezember, 13.30 Uhr
Jassen im Zentrum Dreilinden
Kegeln im Restaurant Breitfeld

Mittagstisch

Donnerstag, 4. Dezember, 11.30 Uhr
im Restaurant Breitfeld



Familientreff

Chrabbel-Träff und Fröschi

Montag, 1. Dezember, 09.30–11.00
Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe.
Wendelinstube und Sitzungszimmer 6,
2. OG Dorfmatte (2 x Lift benutzen)
Auskunft: Daniela Marty, danibaumi@hotmail.com

Pastoralraum Zugersee



Ergebnis Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2014

1. Das Protokoll vom 16. Juni 2014 wird einstimmig genehmigt.
2. Dem Kreditbegehren von Fr. 115'000.- für die Orgelsanierung der Kirche St. Verena in Risch wird einstimmig die Genehmigung erteilt und die Fa. Erni Orgelbau AG aus Stans mit den Arbeiten beauftragt.
3. Der Finanzplan 2015 – 2018 wird zur Kenntnis genommen.
4. Das Budget 2015 wird einstimmig genehmigt und der Steuerfuss wird auf 9,5% festgesetzt.
5. Varia
Zum Schluss werden langjährige Mitarbeiter geehrt, die Kirchmeierin verabschiedet und die neue Kirchmeierin vorgestellt.
Kirchenrat Risch



Adventskonzert

Sonntag, 30. November, 17.00

in der Pfarrkirche St. Verena Risch
mit den Gospelfriends, Sins,
Lassen sie sich mit wundervollen Advents- und Winterlieder in die besinnliche Adventszeit einstimmen.
Türkollekte

Meierskappel



Tel. 041 790 11 74
pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

Sonntag, 30. November, 1. Advent

09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth
musikalisch mitgestaltet vom Luzerner Bläser-Quartett

Donnerstag, 4. Dezember

08.00 Rorategottesdienst (K) mit Rainer Groth; **anschl. Morgenessen in der Pfarrstube**

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Montag, 8. Dezember, Maria Erwählung

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider;
Predigt Rainer Groth

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Sonntag, 30. November, 09.15

1. Jahresgedächtnis für Bruno Tresch-Zimmermann;
Gestiftete Jahrzeit für Emma Bucher-Blum,
Sagenmatt

Sonntag, 7. Dezember, 09.15

Gestiftete Jahrzeit für Agatha und Jost Knüsel-Koller,
Amrynhof; Geschwister Haslimann



Rorategottesdienst

Donnerstag, 4. Dezember, 08.00 Uhr,
anschl. Zmorge in der Pfarrstube

Ökumenische Liechtlifir

Freitag, 12. Dezember, 07.00 Uhr,
mit 1. - 6. Klässlern, Religionslehrpersonen und Lehrpersonenteam der Schule Meierskappel
anschl. «Zmorgä» im Schulhaus

Kirchgemeindeversammlung

29 Personen besuchten die **Kirchgemeindeversammlung am 23. November** und genehmigten den Voranschlag 2015. Zur Kenntnis genommen wurden Investitions-, Aufgaben- und Finanzplan 2015-19 sowie verschiedene Informationen des Kirchenrates. Das Versammlungsprotokoll hängt in den öffentlichen Anschlagkästen.



Hünenberg

Pfarrrei Heilig Geist
Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrrei-huenenberg.ch
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten
Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80
Sekretariat 041 784 22 88
Seelsorge, Diakonie
P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88
Simone Zierof 041 784 22 85
Tobias Zierof 041 784 22 82
Vreni Schuler 041 780 83 47

Gottesdienste

Samstag, 29. November

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Christian Kelter, Diakon

1. Adventssonntag, 30. November

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Christian Kelter, Diakon

Dienstag, 02. Dezember

06.30 **Pfarrkirche** - Roratefeier
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 03. Dezember

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

Donnerstag, 04. Dezember

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
18.45 **Pfarrkirche** - Samichlausfeier
anschliessend Chlausauszug und Chlausumzug

Freitag, 05. Dezember

07.00 **Schulhaus Matten** - Roratefeier
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 06. Dezember

16.00 **ref. Kirchenzentrum** - Chnöpflifir

Kollekte vom 29./30. November die Theologische Fakultät der Universität Freiburg

Die Theologische Fakultät der Universität Freiburg ist die grösste Theologische Fakultät der Schweiz und eine der zwei katholisch-theologischen Fakultäten, die in eine staatliche Universität integriert sind. Sie unterliegt staatlichem Recht wie die übrigen Fakultäten der Universität, besitzt aber zugleich die Anerkennung kirchlicher Autoritäten und wird vom Dominikanerorden und der Schweizer Bischofskonferenz mitgetragen; Grosskanzler der Fakultät ist der Magister des Dominikanerordens, der heute etwa ein Drittel der Professorenschaft stellt. In Europa wohl einmalig ist die vollständige Zweisprachigkeit der Fakultät, an der ein voller theologischer Studiengang in französischer und deutscher Sprache angeboten wird. Herzlichen Dank.

Rorate

In der Pfarrkirche am 2. Dez. um 6.30

Anschliessend sind alle zum Morgenessen im Heinrichsaal eingeladen.

Weitere Rorate in der Pfarrkirche: 9. / 16. Dez.

Rorate im Schulhaus Matten: 5. Dez. um 7.00

Rorate im Schulhaus Kemmatten: 18. Dez. um 7.00

Samichlausfeier

Do, 4. Dezember um 18.45 in der Pfarrkirche



mit anschliessender Bescherung der Kinder. Um 19.30 findet der Chlausumzug mit Trychler, Geislechlöpfer und «Iffelen» statt.

Adventskonzert

Kirchenchor Heilig Geist und Orchester Cham-Hünenberg



Samstag, 29. November 2014, 20.00 Uhr
Pfarrkirche Heilig Geist, Hünenberg

Sonntag, 30. November 2014, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Jakob, Cham

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem 13. Adventskonzert. Entfliehen Sie der Hektik des Alltags und lassen Sie sich von unserer Musik berühren. Sie hören: die Pastoralmesse in G Op. 24 von Karl Kempfer, die Sinfonie in D von Juan Crisóstomo de Arriaga und weitere Werke von Telemann, Dvorak, Rheinberger und Reissiger

Solisten: Anne-Marie Sibling-Bertschy (Sopran), Victoria Marty (Alto), Ivan Bergamin (Tenor) und Christian Peter Meier (Bariton)

Leitung: David D. Schneider
Türkolkette

Eltern-Kind-Nachmittag

Vom 15. November 2014



Mit dem Eltern-Kind-Nachmittag begannen 56 Zweitklässler den Vorbereitungsweg zur Erstkommunion. Begleitet von Eltern, Grosseltern oder Paten absolvierten die Kinder einen kurzweiligen Parcours mit vier Ateliers. In der Turnhalle wurde beim Spielen erfahren, wie wichtig die Gemeinschaft ist. Miteinander gelingt so vieles besser – miteinander haben wir ganz andere Möglichkeiten als alleine. Auch das Einüben der Erstkommunionlieder machte unter professioneller Anleitung und in der Gruppe sehr viel Spass. Da trauten sich auch die Erwachsenen mitzusingen. In der Kirche standen das Geheimnis der Eucharistie, und die Taufe im Zentrum. Als äusseres Zeichen, dass die Kinder nun auf dem Weg zur Erstkommunion sind, durften sie an einer Leiter eine Blume oder einen Stern mit ihrem Namen festmachen. Die Leiter wird bis zum grossen Fest Ende Mai 2015 in der Kirche stehen. Beim Gesprächsposten wurde die Aussage von Jesus: «Das Reich Gottes ist mitten unter euch» betrachtet. Was meint er wohl mit dem Reich Gottes. Wie können wir das Reich Gottes füreinander bauen? Während der wohlverdienten Pause genossen wir die feinen Kuchen, die von den Eltern mitgebracht wurden. Mit dem Vorabendgottesdienst wurde der gelungene Nachmittag abgeschlossen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben. Für das Erstkommunionsteam

Margot Beck

Offenes Singen

Mo, 8. Dezember, 17.00 Uhr in St. Wolfgang

Gemeinsam wollen wir Singen. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein. Wir freuen uns auf viele schöne Stimmen.

Kontakt
HÜNENBERG

Mütter-/ Väterberatung

siehe unter www.kontakthuenenberg.ch oder im KONTAKT-HEFT

Kreis der Gemütlichen

Advents- und Chlausfeier

Montag, 8. Dezember um 14.00

Alle sind herzlich eingeladen zum frohen Zusammensein im schön geschmückten Saal «Heinrich von Hünenberg» wo uns wiederum St. Nikolaus mit Gefolge mit seinem Besuch erfreut. Erforderliche Anmeldungen bis 2. Dezember an: Isabelle Stirnimann, Gartenstrasse 5c, 6331 Hünenberg, 041 780 83 59, isabelle.stirnimann@datazug.ch oder Rita Herzog, Rigistrasse 21c, 6331 Hünenberg, 041 780 75 77



Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Markus Syfrig *1952

Cham



Pfarrei St. Jakob
Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer	041 785 56 20
Rainer Barmet, Pastoralassistent	041 785 56 21
Marius Bitterli, Vikar	041 785 56 22
Noémi Héjj, Pastoralassistentin	041 785 56 22
Gerd Zimmermann, Pastoralassistent	041 785 56 25

Pfarrkirche

Samstag, 29. November

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 30. November - 1. Advent

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Universität Freiburg

Werkstage, 1. bis 6. Dezember

Montag:

16.00 Rosenkranz
19.00 Stilles Gebet (Anbetung)

Dienstag:

06.00 Rorate

Mittwoch bis Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag:

10.45 Schulmesse

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Nachtrag: Samstag 29. November, 9.00 Uhr:

Jahrzeit:
Paul Hausheer-Meier, Lindencham

Samstag, 6. Dezember, 09.00 Uhr:

Dreissigster:
Emil Kieliger, Seehofstrasse 1

1. Jahrzeit:
Josef Stähli-Gretener, Neumatt 6

Gestiftete Jahrzeiten:
Hermann und Rosa Camenzind-Hürlimann,
Löberweg 3
Fridolin Zehnder-Marthaler und Sohn Benno,
Pfad

Sonntag, 7. Dezember, 18.00 Uhr

in der S. Messa:

Dreissigster:
Don Leandro Tagliaferro, Emmenbrücke

St. Mauritius Niederwil

Sonntag, 30. November

12.00 Eucharistiefeier

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

19. Nov.: Paul Matter-Gretener, Tormattstrasse 12

Laternengottesdienst und Samichlaus

Am **Samstag, 29. November** feiern wir um **18.00 Uhr** den Laternengottesdienst in der **Pfarrkirche**. Gleichzeitig treffen sich die Kleinkinder im **Pfarreiheim**, um sich auf die Begegnung mit dem Samichlaus vorzubereiten. Anschliessend begleiten wir den Samichlaus in die Kirche.
Das Katechetenteam

Musik im Gottesdienst

Am **1. Adventssonntag um 09.00 Uhr und 10.30 Uhr** singt der Kirchenchor St. Jakob Cham.

Folgende Musikstücke sind auf dem Programm:
«Machet die Tore weit» von Andreas Hammer-schmidt

«O Jesu Christe, wahres Licht» von Felix Mendels-sohn Bartholdy

«Dona nobis pacem» aus der Krönungsmesse von W.A. Mozart

«O du stille Zeit» Weise von Cesar Bresgen, Satz Gottfried Wolters

«Wachet auf, ruft uns die Stimme» von Felix Men-delssohn Bartholdy

neu: «Agnus Dei» aus der Friedensmesse von Karl Jenkins

Adventskonzert

mit Werken von Karl Kempfer, Juan Crisóstomo de Arriaga, Georg Philipp Telemann und anderen.
Reservieren Sie sich jetzt schon die folgenden Daten:

Samstag, 29. November 2014, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Heilig Geist, Hünenberg.

Sonntag, 30. November 2014, 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Jakob, Cham.

Türkollekte!

Kirchenchor Heilig Geist, Hünenberg und Orchester Cham-Hünenberg

Rorate-Messen im Kerzenlicht



Rorate lautet der Beginn einer Antiphon in der katholischen Liturgie. Der Text Rorate caeli desuper „Tauet, Himmel, von oben“ stammt aus dem alttestamentlichen Buch

Jesaja (Jes 45,8).

Als Rorate-Messen werden Messfeiern bezeichnet, die im Advent frühmorgens vor Sonnenaufgang bei Kerzenschein gefeiert werden.

In der Adventszeit halten wir wiederum jeweils am Dienstagmorgen **2., 9., 16. und 23. Dezember** um **6.00 Uhr** die beliebten Rorate-messen. Wir bitten Sie, Kerzen von zuhause mitzunehmen als Lesehilfe.

Im Anschluss an die **Rorate-messen** laden die Frauengemeinschaft und die Stubengeister Gross und Klein herzlich zu einem feinen Zmorgen ins Pfarreiheim ein.

Die **Morgenmesse** um **9.00 Uhr entfällt** an diesen Dienstagen.

Schulmesse

Am **Donnerstag, 4. Dezember** um **10.45 Uhr** feiern wir eine Schulmesse in der **Pfarrkirche St. Jakob**.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Zuger helfen Zugern

Manchmal ist es kaum zu glauben, aber es gibt auch in unserem «reichen» Kanton Menschen, die sich Weihnachtswünsche kaum erfüllen können - weil es einfach auch im Alltag kaum für das Nötigste reicht.

Aus diesem Grunde kann man wieder länger haltbare Esswaren und Dinge des täglichen Gebrauchs ins Pfarramt bringen. Wir nehmen ab 1. Dezember - Ende Jahr Spenden entgegen von Montag bis Freitag 8.15 - 12.00 Uhr und von 13.45 - 18.00 Uhr am Freitag bis 17.00 Uhr.

Seniorenwanderung

Zug - je nach Wetter

Mittwoch, 3. Dezember 2014

Wanderleitung: Lisa Herms, Tel. 041 780 63 60

Treffpunkt: 13.00 Bahnhof Cham

Abfahrt: 13.14 mit S1 bis Zug, ev. weiter mit Bus
Wanderzeit: ca. 1 Std. 30 Min. bis 2 Std.

Rast: noch offen

Billette: 1/2 Tax, Tageskarte 2 Zonen

Spieltreff Hagendorn

Wir treffen uns jeweils am ersten Mittwoch im Monat auf dem Spielplatz Lorzenparadiesli in Hagendorn (Frauentalstrasse vis à vis Workfashion) ab 14.30 - ca. 17.00 Uhr.

Nächster Treff: **Mittwoch, 3. Dezember 2014.**

Alle Mütter und Väter mit Babys und Kleinkindern sind herzlich eingeladen, bei uns vorbei zu kommen.

An- oder Abmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Lydia Bloch, Tel. 041 780 41 13,
lunadavos@bluewin.ch

Panflötenklänge

«Alle Jahre wieder...
....Advents- und Weihnachtslieder».

Sonntag, 7. Dezember 2014, 17:00 Uhr

in der **Kath. Kirche St. Mauritius, Niederwil.**

Freitag, 19. Dezember 2014, 19:30 Uhr

in der Ref. Kirche Cham.

Panflöten-Duo «MäGa»: Gaby Baumgartner & Mägi Scheiwiler

Eintritt frei / Türkollekte.

Kolping - Gedenkfeier

Montag, 8. Dezember um **18.30 Uhr** in der **St. Andreaskapelle**.

Wir laden ein zur Gedenkfeier für Adolf Kolping.

Danke sagen für das, was ist. Um Begleitung beten für das, was kommt.

Anschliessend gibt es eine gemütliche Runde im Kolpinglokal.

Klöster
Cham

Kloster Frauenthal

Sonntag, 30. November

09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage vom 1. - 6. Dezember

07.00 Konventmesse

Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 30. November

09.00 Eucharistiefeier, Kirche,
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Werktage vom 1. - 6. Dezember

Mo, Mi, Do:
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

In der Kreuzkapelle

Mo, Di, Mi, Do:
15.00 Rosenkranz
Freitag: 14.00 – 16.30 stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Weihnachtskrippen-Ausstellung

im Kloster Heiligkreuz vom **30.11. - 21.12.2014**.
Eröffnung: Sonntag, **30.11.** nach dem Gottesdienst ab **10.15 Uhr**.
Öffnungszeiten: **samstags und sonntags, 14.00 - 16.30 Uhr**,
Maria Empfängnis, 8.12., 14.00 - 16.30 Uhr.

Weitere Pfarreimittellungen Cham

Babysitter Vermittlung

Frau Eva Luginbühl,
Moosstrasse 4, 6330 Cham
babysitter@datazug.ch
Tel. 041 780 83 82

Mütter- und Väterberatung

Mittwoch, 3. Dezember, Cham, Pfarreiheim UG

Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind.
Anmeldung bitte per Telefon 041 728 34 25 oder
Tel. 041 728 24 40, Montag bis Freitag von 08.00 -
12.00 Uhr. www.punkto-zug.ch.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
041 767 71 40 (nuovo)
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
041 767 71 41
missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey
041 767 71 42

Messe festive

Prima Domenica di Avvento

Sabato, 29 novembre

18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per Gregorio Anastasio,
Lanfrancone Giuseppina

Domenica, 30 novembre

09.30 Baar, S. Anna
Ricordo per Galvagna Francesco, Rosi,
Salvatore
Toscano Gaetano e Rosina
Addorisio Vittorio

18.00 **St. Matthias, Steinhausen**

Ricordo per Marcelli-Guiducci Giuseppe
e Cortina

Messe feriali

Martedì, 2 dicembre

19.00 Zug, St. Johannes
Ricordo per Buffolino Giovanni

Giovedì, 4 dicembre

La messa a Unterägeri non viene celebrata.

Martedì, 2 dicembre

Meditiamo insieme sulla Bibbia alle ore 20 nella
saletta della Missione a Baar.

Corrida della Missione

Volete essere dei «VIP» per una serata?

20 dicembre alle ore 19.30

Sala St. Michael, Zug

--> Vedi modulo d'iscrizione in fondo alla chiesa o
annunciarsi direttamente in Missione entro il 13 di-
cembre.

Prima Domenica di Avvento

Avvento: RIENTRARE in noi stessi, per RIASCOLTARE
con attenzione Dio che ci vuole parlare.



Mitteilungen

«Menzingen retour»

Lassalle-Haus feiert Aufbruch

Sonntag, 30. November 2014
8.30 Uhr Gottesdienst, anschliessend Programm
mit Satire, Musik, Gesang, Märchen, Flohmarkt,
Musik, Essen und Trinken
www.lassalle-haus.org

CityKirche Zug

Gottesdienst mit Handauflegen

Sonntag, 30. November 2014, 17 Uhr
www.citykirchezug.ch

Jeden ersten Freitag im Monat

Zuger TrauerCafé

Freitag, 5. Dezember 2014, 16 – 18 Uhr, Alterszent-
rum Neustadt, Zug, Bundesstrasse 4
Infos: Tel. 041 399 11 11 oder www.palliativ-zug.ch

Konzerte

Chorkonzert: «Es werde Licht» – die Überwindung
der Traurigkeit. Freitag, 28. November, 20 Uhr,
Pfarrkirche Unterägeri.

Sinfoniekonzert Stadtorchester Zug: So, 30. No-
vember, 10.30 Uhr. Theater Casino, Zug.

Adventskonzert: Zuger Jugendorchester und Schü-
lerorchester. So, 30. November, 16 Uhr.

Kirche St. Johannes, Zug.

Chormusik im Advent: «mysterium mirabile»,
Cantori Contenti. Sa, 29. November, 20 Uhr, Kirche
St. Matthias, Steinhausen, und Sa, 30. November
2014, 18 Uhr, Kapelle Kollegium St. Michael, Zug.

Männerpalaver

Sport und Männlichkeit

Montag, 1. Dezember 2014

Was nützt mir der Sport? Wie hilft er mir im Männer-
alltag? Gelten im Leben andere Regeln als im Sport –
oder ist das Leben nur ein Spiel?

Quartiertreff Guthirt, Lüssiweg 19, Zug.

www.maennerpalaver-zug.ch

Film-Tipp



Das Salz der Erde

Sebastião Salgado legt den Finger auf die Wunden dieser Welt und hält sie fest. Der brasilianische Fotograf wurde berühmt für seine Porträts menschlichen Leids. Seine Bilder zeugen vom Völkermord in Ruanda, von Kriegsflüchtlingen im Kongo, Goldminenarbeitern in Brasilien und Hungerleidenden in Niger. Seine Schwarz-Weiss-Fotografien zeigen Menschen am unteren Ende der Gesellschaft. In diesen spiegelt sich deren ganzer Schmerz und ganzen Elend in aller Deutlichkeit wider. Salgado wurde dabei selbst krank. Die Zusammenarbeit der Regisseure Wim Wenders und Salgados Sohn Juliano zeigt auf, wie viel Lebenskraft es den Fotografen gekostet hat, das Leid zu fotografieren. Den beiden ist eine eindruckliche Hommage gelungen. ss

Radio

Samstag, 29. November

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der ev.-ref. Kirche Reinach, AG. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 30. November

Röm-kath. Predigt. Thomas Markus Meier, Theologe, Obergösgen. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Alke de Groot, Egg. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Input. Die einstündige Hintergrundsendung beleuchtet, was die Menschen bewegt und interessiert. Jeden Sonntagabend oder als Podcast-Reportagen, Dokumentationen und Live-Diskussionen. Radio SRF 3, 20 Uhr

Dienstag, 2. Dezember

Hörpunkt. Fortissimo! Das Orchester im Gegenwind. Es wird hinter die Orchesterkulissen geschaut: Eine Dirigentin erklärt an Beethovens «Pastorale»,

was geniale Orchestermusik ausmacht, warum sie uns so aufwühlt und beglückt. Radio SRF 2 Kultur, 9 Uhr

Mittwoch, 3. Dezember

Wissen. Den Tod annehmen. Es geht darum, einen eigenen Weg zu finden, den Tod zu akzeptieren und ihn in das Leben zu integrieren. SWR 2, 8.30 Uhr

Fernsehen

Samstag, 29. November

Wort zum Sonntag. Martin Kuse, reformierter Pfarrer. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 30. November

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche und Basilika St. Emmeram in Regensburg. ZDF, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Gottesdienst zum ersten Advent aus dem Zürcher Neumünster. SRF 1, 10 Uhr

Popsongs zum Advent. Adrian Stern lädt Musikerfreunde zum Song Circle ein. SRF 1, 15.30 Uhr

Montag, 1. Dezember

Bilder zum Feiertag. Zum alevitischen Hidirellez. SRF 1, 9.50 Uhr

Dienstag, 2. Dezember

We Feed the World. Täglich hat Wien jene Brotmenge zur Vernichtung übrig, dass damit ganz Graz versorgt werden könnte. In Erwin Wagenhofers Dokumentarfilm (A 2005) äussern sich Landwirte, Fischer, Transporteure und Fabrikhaber aus Europa und Südamerika mehr oder weniger kritisch zu den vorherrschenden Techniken der Nahrungsmittelproduktion und zeichnen damit ein düsteres Stimmungsbild im Konflikt zwischen bitterer Armut und einem Leben im Überfluss. 3sat, 20.15 Uhr

37°. jung. erfolgreich – Neue Macher und das wilde Leben. Die Mützen-Jungs, der Kicker und die IT-Start-Up-Gründerin – drei Beispiele für erfolgreiche und ideenreiche junge Menschen. Welche Denkweisen und Erfolgsmodelle kennzeichnen die Jungen und Erfolgreichen im Jahr 2014? ZDF, 22.15 Uhr

Mittwoch, 3. Dezember

SRF mySchool. Zum jüdischen Chanukka-Fest. SRF 1, 9.55 Uhr

Stationen. Unterwegs im Heiligen Land. Landesbischof Johannes Friedrich hat sechs Jahre als Propst in Jerusalem gearbeitet und ist Nahost-Beauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland. In diesem Film führt er an die biblischen Stätten, erläutert das Leben von Jesus und spricht über seine Glaubenserfahrungen. BR, 19 Uhr

Der Tag wird kommen. Der 40-jährige Not lebt auf der Strasse. Sein angepasster Bruder arbeitet in einem Matratzengeschäft. Doch als er seinen Job verliert, schliesst er sich Not an. Aus Frust

über die Söhne behauptet ihr Vater, dass sie nicht seine leiblichen Kinder seien. Die beiden Brüder begeben sich auf die Suche nach ihrem richtigen Vater und planen eine Revolution gegen den Konsumterror und den gesellschaftlichen Zwang zur Standardisierung. Eine unterhaltsame Komödie voller anarchischem Witz und spürbarer Sozialkritik. Arte, 20.15 Uhr

Dekanat VKKZ

Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

Katholische Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar
www.katholischekirchezug.ch

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ
T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch

Karl Huwiler, Präsident

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

Ruth Flury, Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

Dekanat Zug

T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch

Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch

Ausleihe Medien, mediothek@zg.kath.ch

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

Forum Kirche und Wirtschaft

T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, christoph.balmer@zg.kath.ch

Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt@zg.kath.ch

Ruth Eberle, Redaktorin

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt

Missione Cattolica Italiana

T 041 767 71 40, F 041 767 71 39, www.missione-italiana-zug.ch

Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

Kroatenmission

T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch

Pater Rade Vuksic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

Weitere Fachstellen

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com.des

Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39

comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch

Annette Weiman, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch

Psychiatrische Klinik Zugersee, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil, T 041 726 39 34

Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch

Good Shepherd's Catholic Community, Rev. Urs Steiner, Pastor, Karen Curjel,

Minister, T 041 728 80 24, hello@good-shepherds-zug.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Archiv, Tamara Fullin, Tel. 041 72856 80, tamara.fullin@zg.ch

Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 52 (21.12. – 17.12.) 3. Dezember

Nr. 1/2 (28.12.14 – 10.1.15) 11. Dezember

Nr. 2/3 (11.1. – 24.1.15) 16. Dezember

Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug

Erscheint wöchentlich

Herausgeberin

Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau

Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Burgmer, Silvia Berger



Es ist an der Zeit

*Es ist an der Zeit
neue Sterne zu finden
im grünen Licht
ihrer Führung zu reisen
und aus den Träumen
Lehren zu ziehen.*

*Es ist an der Zeit
neue Sterne zu finden,
die noch einen Himmel
und Bestimmung haben
und aus ihrem glühenden Lauf
unser heiles, freies Kind zu empfangen
Es ist an der Zeit.*

Catrina E. Schneider

Liturgie

Sonntag, 30. November

Erster Adventssonntag
(Farbe Violett, Lesejahr A)
Erste Lesung: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7
Zweite Lesung: 1 Kor 1,3–9
Evangelium: Mk 13,33–37

**Information zu Pfarreien und kirchlichen
Organisationen im Kanton Zug:**
www.katholischekirchezug.ch

**Adressänderungen und Abbestellungen bitte
an das zuständige Pfarramt.**